

Ordentliche Bürgerversammlung Gemeinde Sargans

Dienstag, 31. März 2015, 20.00 Uhr
in der Sportanlage Riet, Sargans

Traktanden

- 1. Vorlage der Jahresrechnungen 2014**
 - **Gemeindehaushalt**
 - **Kabelnetzanlage**
 - **Wasserversorgung****mit Bericht der Geschäftsprüfungskommission**
- 2. Vorlage der Voranschläge und des Steuerplanes 2015**
- 3. Allgemeine Umfrage**

Als Stimmausweis gilt die per Post separat zugestellte Karte. Der Stimmausweis ist beim Eintritt in das Versammlungslokal vorzuweisen und am Schluss der Bürgerversammlung abzugeben.

Fehlende Stimmausweise sind rechtzeitig, d.h. bis spätestens Freitag, 27. März 2015, 16.00 Uhr, beim Stimmregisterführer (Gemeinderatskanzlei) zu verlangen.

Die detaillierten Jahresrechnungen können bei der Finanzverwaltung im Rathaus eingesehen werden.

Gemeinderat Sargans

Gemeindehaushalt

Laufende Rechnung	03
Laufende Rechnung nach Sachgruppen	13
Bestandesrechnung	15
Investitionsrechnung	16
Zusammenfassung	25
Steuerplan	26
Abschreibungstabelle	27
Inventar der Liegenschaften	28

Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Voranschlag 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	3'633'600	1'470'700	3'651'767.69	1'579'027.20	3'734'400	1'526'500
	Nettoaufwand		2'162'900		2'072'740.49		2'207'900
00	Bürgerversammlung, Abstimmungen	31'800		37'581.62		34'100	
01	Geschäftsprüfungskommission	30'600	700	34'458.85	750.00	43'700	700
02	Gemeinderat, Kommissionen	360'000	12'000	366'066.80	22'500.00	364'600	19'500
03	Schulrat	140'600		141'051.70		135'100	
04	Allgemeine Verwaltung	2'871'800	1'437'200	2'872'045.10	1'531'033.70	2'907'800	1'469'600
07	Verwaltungsgebäude	162'500	20'800	166'346.77	24'733.50	213'200	36'700
08	öffentliche Anlässe	36'300		34'216.85	10.00	35'900	

Rechnung 2014

Bürgerversammlung, Abstimmungen

Die Entschädigungen für Stimmzähler und Auslagen für Büromaterial (Stimmausweise, Stimmzettel), Inserate und den Druck der Jahresrechnung betragen Fr. 37'581.62.

Geschäftsprüfungskommission

Der Nettoaufwand für die Prüfungstätigkeiten durch die Geschäftsprüfungskommission und die externe Revisionsstelle (ab 2014 OBT AG) betrug Fr. 33'708.85.

Gemeinderat, Kommissionen

Der Aufwand für externe Beratungen (Anwaltskosten) betrug Fr. 24'136.55.

Allgemeine Verwaltung

Für den Steuerbezug konnten folgende Bezugsprovisionen verrechnet werden:

Direkte Bundessteuern	Fr. 37'010.--
Kantonssteuern	Fr. 204'580.--
Kirchensteuern	Fr. 36'381.--

Regionales Zivilstandsamt

Das Zivilstandsamt Sarganserland wird durch die Gemeinde Vilters-Wangs geführt. Der Aufwand wird nach Anzahl Einwohner auf die Gemeinden aufgeteilt. Unser Anteil war mit Fr. 21'344.85 rund Fr. 3'700.-- unter dem budgetierten Betrag.

Regionales Betreibungsamt

Das Regionale Betreibungsamt wird durch die Gemeinde Mels geführt. Die Kosten werden nach Anzahl Betreibungshandlungen auf die Gemeinden aufgeteilt. Unser Anteil betrug Fr. 1'008.20. Dies sind Fr. 17'800.-- weniger als budgetiert. Der Hauptgrund liegt bei den höheren Gebührenerträgen.

Voranschlag 2015

Geschäftsprüfungskommission

Das Amt für Gemeinden wird turnusgemäss eine Revision durchführen. Die Kosten werden mit Fr. 9'000.-- budgetiert.

Allgemeine Verwaltung

Dem Verwaltungspersonal werden die jährlichen Stufenanstiege (total Fr. 29'500.--) gewährt. Es werden wie beim Staatspersonal keine Realloohnerhöhungen und teuerungsbedingte Erhöhungen gewährt. Zur Entlastung des Staatshaushaltes wird die Bezugsprovision für die Direkte Bundessteuer abgeschafft. Der Ausfall für die Gemeinde beträgt rund Fr. 37'000.--.

Regionales Zivilstandsamt

Die Kosten betragen gemäss Voranschlag der Gemeinde Vilters-Wangs Fr. 21'800.--.

Regionales Betreibungsamt

Die Kosten werden gemäss Voranschlag der Gemeinde Mels mit Fr. 7'800.-- budgetiert.

Informatik

Der Aufwand für die Dienstleistungen der Verwaltungsrechenzentrum AG (VRSG, St. Gallen) und der IG Kommunikationsnetz SG wird mit Fr. 185'000.-- budgetiert. Der Aufwand der VRSG wird mit einer Grundpauschale für jedes Programm und Pauschalen pro Erfassung (Einwohner, Liegenschaften, Konten, Zahlungen usw.) berechnet. Die Kosten für die Programme des Steueramtes werden vom Kanton getragen.

Rathaus

Die veraltete Telefonanlage muss erneuert werden. Für das Rathaus wird mit Kosten von Fr. 15'000.-- gerechnet. Für die Renovation von zwei Büros werden Fr. 20'000.-- budgetiert.

Öffentliche Sicherheit

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Voranschlag 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Öffentliche Sicherheit	1'068'800	940'200	1'089'672.97	845'790.02	1'115'600	872'600
	Nettoaufwand		128'600		243'882.95		243'000
10	Rechtsaufsicht	274'200	384'100	298'424.70	297'321.75	307'600	323'400
11	Polizei	104'000	13'200	102'430.60	13'266.00	104'000	13'200
14	Feuerwehr	511'800	511'800	526'264.27	526'264.27	531'900	531'900
15	Militär	16'800	5'100	10'852.00	5'130.00	17'800	100
16	Zivilschutz	162'000	26'000	151'701.40	3'808.00	154'300	4'000

Rechnung 2014

Rechtsaufsicht

Grundbuchgebühren sind Fr. 242'988.10 eingegangen. Der Voranschlag von Fr. 330'000.-- wurde nicht erreicht.

Die GVA vergütet der Gemeinde für die Mitwirkung im Schätzungswesen pro Grundstück Fr. 106.--. Dies ergab einen Gesamtbetrag von Fr. 46'746.-- für 441 geschätzte Grundstücke.

Polizei

Der Nettoaufwand für die private Bewachungsgesellschaft und der Anteil an die Kantonspolizei für Gemeindeaufgaben betrug Fr. 89'164.60.

Feuerwehr

Der Beitrag an die Chemiewehrstützpunkte im Kanton (St. Gallen, Rorschach, Buchs, Jona, Wil) betrug Fr. 3'518.75. Dies sind Fr. -.60 pro Einwohner. Die Abrechnung erfolgt über die Gebäudeversicherungsanstalt, St. Gallen.

Der Betriebsbeitrag an die Regionale Feuerwehr Pizol lag bei Fr. 197'046.60. Die Abrechnung erfolgt durch die Gemeinde Mels. Die Einlage in die Feuerschutzreserve betrug Fr. 268'603.78.

Zivilschutz

Der Betriebsbeitrag an die RZSO Pizol betrug Fr. 137'432.60. Für Anschaffungen und Unterhaltsarbeiten konnten mit Bewilligung durch das Amt für Militär und Zivilschutz, St. Gallen Fr. 33'076.-- aus der Rücklage für Schutzräume entnommen werden. Die Rücklage beträgt noch Fr. 460'283.--.

Voranschlag 2015

Rechtsaufsicht

Der Ertrag an Grundbuchgebühren wird mit Fr. 270'000.-- budgetiert.

Die Mieterschlichtungsstelle Werdenberg-Sargans wird in Buchs geführt. Die Kosten werden nach Anzahl Einwohner und Anzahl Schlichtungsfällen auf die Gemeinden aufgeteilt. Budgetiert werden wie in den Vorjahren Fr. 2'500.--.

Polizei

Für die private Bewachungsgesellschaft wird mit einem Aufwand von Fr. 43'000.-- gerechnet. Von diesen Kosten werden Fr. 13'200.-- an Gastwirtschaftsbetriebe weiterverrechnet.

Feuerwehr

Der Ertrag der Feuerwehrabgabe wird mit Fr. 418'000.-- budgetiert.

Für den Betriebsbeitrag an die Regionale Feuerwehr Pizol wird gemäss Voranschlag der Gemeinde Mels mit Fr. 230'300.-- gerechnet.

Zivilschutz

Für den jährlichen Betriebsbeitrag wird mit Kosten von Fr. 139'500.-- gerechnet.

Ziviler Gemeindeführungsstab

Der Gemeindeführungsstab wird regional geführt. Die Kosten werden zu je 1/3 von den Gemeinden Mels, Vilters-Wangs und Sargans getragen. Gemäss Voranschlag der Gemeinde Mels werden für unsere Gemeinde Fr. 9'400.-- budgetiert.

Bildung

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Voranschlag 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	Bildung	10'597'000	793'200	10'487'635.24	819'970.35	10'731'500	782'500
	Nettoaufwand		9'803'800		9'667'664.89		9'949'000
211	Kindergarten	856'500	13'300	841'354.64	14'016.40	891'000	15'500
212	Primarschule	2'755'700	51'400	2'793'082.03	52'914.80	2'807'300	45'000
213	Oberstufe	2'420'400	53'800	2'364'084.80	45'792.25	2'377'600	36'400
215	Sonderpädagogische Massnahmen	1'519'600	464'400	1'453'033.08	409'119.60	1'513'200	450'500
216	Schulanlässe, Freizeitgestaltung	195'000	32'500	178'697.83	33'980.10	203'500	36'000
217	Schulanlagen	1'182'700	153'200	1'160'894.71	237'542.70	1'281'800	173'400
218	Schulverwaltung	554'300	7'600	571'117.00	8'150.00	608'200	7'400
219	übriger Schulbetriebsaufwand	1'112'500	17'000	1'114'756.15	18'454.50	1'022'800	17'500
25	allgemeinbildende Schulen			10'415.00		25'800	800
29	übrige Bildungsstätten	300		200.00		300	

Rechnung 2014

Kindergarten, Primarschule, Oberstufe

Der Nettoaufwand war Fr. 28'301.98 tiefer als budgetiert. Der Hauptgrund für die Abweichung liegt bei den Personalkosten.

Der Aufwand für Anschaffungs- und Verbrauchsmaterial betrug Fr. 186'531.96. Budgetiert waren Fr. 169'700.--.

Sonderpädagogische Massnahmen

Die Kosten für sonderpädagogische Massnahmen können wie folgt aufgeteilt werden:

Lohnkosten Legasthenie, Dyskalkulie	Fr.	48'313.50
Abklärungen Therapiestelle für Kinder und Jugendliche, ARGE Integrationsfragen	Fr.	47'540.00
Logopädische Vereinigung Sarganserland	Fr.	109'804.10
Nettokosten Kleinklassen	Fr.	925'220.13
Nettokosten Werkjahr	Fr.	118'693.55

Schulreisen, Exkursionen, Lager, Sportwochen

Für Schulreisen und Exkursionen wurden Fr. 22'526.45 benötigt. Dies liegt Fr. 10'300.-- unter dem Budget.

Für Lager waren Fr. 29'000.-- budgetiert. Der Aufwand betrug Fr. 34'043.--.

Der Nettoaufwand (Auslagen an Dritte, ohne Löhne Lehrpersonal) für die Sportwochen betrug Fr. 38'382.88.

Voranschlag 2015

Den Lehrkräften werden die jährlichen Stufenanstiege gewährt. Es werden wie beim Staatspersonal keine Reallohnerhöhungen und teuerungsbedingte Erhöhungen gewährt.

Der Aufwand für Anschaffungs- und Verbrauchsmaterial wird mit Pauschalen pro Schüler (abgestuft nach Alter) errechnet und wie folgt budgetiert:

Kindergarten	Fr.	11'900.--
Primarschule	Fr.	82'800.--
Oberstufe	Fr.	79'200.--
Sonderpädagogische Massnahmen	Fr.	15'600.--

Schulanlässe, Freizeitgestaltung

Der Nettoaufwand für Lager, Sportwoche, Exkursionen und Schulreisen wird mit Fr. 124'900.-- budgetiert.

Betrieb und Unterhalt der Schulanlagen

Mietzinserträge (RDZ im Oberstufenschulhaus, Wohnungen, div. Vermietungen) werden Fr. 106'000.--budgetiert.

Die interne Verrechnung der Miete für das Broderhaus beträgt Fr. 30'000.--, jene für die Sportanlage Riet Fr. 44'700.--.

Übriger Schulbetriebsaufwand

Im Zusammenhang mit den Massnahmen zur dauerhaften Entlastung des Staatshaushaltes wurde die Sonderschulungspauschale auf Fr. 36'000.-- festgelegt. Im Budget werden Fr. 417'600.-- eingesetzt.

Das Schulgeld für die Musikschüler wird mit Fr. 270'000.-- budgetiert.

Kultur, Freizeit

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Voranschlag 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Kultur, Freizeit	1'085'100	525'900	989'696.27	536'101.60	1'081'100	622'200
	Nettoaufwand		559'200		453'594.67		458'900
30	Kulturförderung	97'400		99'967.93	50.00	98'800	
31	Denkmalpflege, Heimatschutz	105'000		109'395.40		80'000	
33	Parkanlagen, Wanderwege	36'800		25'974.20		37'100	
34	Sport	821'500	525'900	730'491.69	536'051.60	848'600	622'200
37	übrige Freizeitgestaltung	24'400		23'867.05		16'600	

Rechnung 2014

Kulturförderung

Der Beitrag an die "Trägerschaft Gemeindebibliothek Mels und Sargans" betrug Fr. 29'545.-- (Fr. 5.-- pro Einwohner).

Die Stiftung Altes Kino erhielt den jährlichen Beitrag von Fr. 4'000.--.

Denkmalpflege, Heimatschutz

Der Beitrag an die Ortsgemeinde für denkmalpflegerische Massnahmen (Schlosshofsanierung) betrug Fr. 74'700.--. An Privatpersonen wurden total Fr. 19'590.-- ausbezahlt (Beiträge gemäss Verordnung über Staatsbeiträge an Massnahmen der Denkmalpflege).

Sport

Der Beitrag an die Stiftung Pro Sport betrug Fr. 26'000.--. Die Stiftung zahlt den Sportvereinen Beiträge für die Jugendförderung und für verschiedene Aufwände aus.

Die Kosten für den Unterhalt des Vita-Parcours betragen Fr. 6'140.--. Der Unterhalt erfolgt zusammen mit den Gemeinden Mels und Vilters-Wangs. Die Kosten werden zu je 1/3 aufgeteilt.

Der Beitrag an den Eispark Sarganserland betrug wie in den Vorjahren Fr. 10'000.--.

Der Aufwand (ohne Abschreibungen und Verzinsung) für den Betrieb der Sportanlage Riet, des Sportpavillons und der Aussenanlagen betrug Fr. 688'351.69. Der Kanton trägt 62 % der Kosten für die Sportanlage Riet (ohne Mehrzwecknutzung) und die Aussenanlagen. Der Gemeinde blieb ein Nettoaufwand von Fr. 152'300.09.

Übrige Freizeitgestaltung

Der Nettoaufwand für den Jugendtreff Sajura betrug Fr. 9'153.--.

Voranschlag 2015

Kulturförderung

Der Beitrag an die Gemeindebibliothek Mels und Sargans wird mit Fr. 30'000.-- budgetiert.

Denkmalpflege, Heimatschutz

Die Beiträge zur Erhaltung des Ortsbildes werden mit Fr. 50'000.-- budgetiert.

Parkanlagen, Wanderwege

Für Ersatzbeschaffungen und Unterhalt des Kinderspielplatzes Castels wird mit einem Aufwand von Fr. 4'500.-- gerechnet.

Sport

Die Nettokosten für den Betrieb der Sportanlage Riet werden mit 156'600.-- budgetiert. Die interne Verrechnung für die Benützung durch die Schule beträgt Fr. 44'700.--. Der Betriebsbeitrag des Kantons wird mit Fr. 462'000.-- budgetiert.

Im Voranschlag ist ein Beitrag von Fr. 10'000.-- an den Eispark Sarganserland enthalten.

Gesundheit

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Voranschlag 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Gesundheit	994'800	31'100	1'022'077.45	52'573.40	1'033'300	46'400
	Nettoaufwand		963'700		969'504.05		986'900
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	615'500		618'409.70	9'933.50	629'000	5'000
45	Ambulante Krankenpflege	357'500	30'000	374'030.60	42'009.50	382'300	40'000
47	Schulgesundheitsdienst	17'700	500	25'129.00	316.40	17'900	800
48	Lebensmittelkontrolle	600		1'037.65		600	
49	übriges Gesundheitswesen	3'500	600	3'470.50	314.00	3'500	600

Rechnung 2014

Spitäler, Kranken- und Pflegeheime

Das Bundesgesetz über die Pflegefinanzierung ist seit 1.1.2011 in Kraft. Die Krankenversicherungen sollen nicht mit zusätzlichen altersbedingten Pflegeleistungen finanziell belastet werden. Die Gemeinden müssen Kosten für ambulante und stationäre Langzeitpflege (Spitex, Alters- und Pflegeheime) übernehmen.

Gemäss Abrechnung der Sozialversicherungsanstalt St. Gallen betrug unser Anteil Fr. 599'824.85. Die „Stiftung Altersarbeit Bezirk Sargans“ leistete daran einen Beitrag von Fr. 9'933.50.

Ambulante Krankenpflege

Die Kosten der Mütter-/Väterberatung Sarganserland betragen Fr. 29'149.35.

Der Gemeindebeitrag von Fr. 289'807.80 an die Spitex Sarganserland setzt sich wie folgt zusammen:

Pro Kopf-Anteil für 5'909 Einwohner	Fr.	116'243.70
KLV-Leistungen für 5'854 Std.	Fr.	148'052.95
Hauswirtschaftliche Leistungen für 986 Std.	Fr.	24'953.60
Defizit 2014	Fr.	557.55

Für den Mahlzeitendienst resultierte ein Nettoaufwand von Fr. 11'563.95.

Schulgesundheitsdienst

Der Nettoaufwand für den Schularztdienst betrug Fr. 3'311.15. Für die Schulzahnpflege lag der Nettoaufwand bei Fr. 21'501.45.

Voranschlag 2015

Spitäler, Kranken- und Pflegeheime

Die Kosten für ambulante und stationäre Langzeitpflege (Spitex, Alters- und Pflegeheime) werden mit Fr. 610'000.-- budgetiert.

Ambulante Krankenpflege

Die Kosten der Mütter-/Väterberatung Sarganserland werden zu 1/3 nach Einwohnern und zu 2/3 nach Geburten aufgeteilt. Im Budget werden Fr. 30'000.-- eingesetzt.

Für den jährlichen Beitrag an die Spitex werden Fr. 300'000.-- vorgesehen.

Der Nettoaufwand für den Mahlzeitendienst wird mit Fr. 10'800.-- budgetiert.

Soziale Wohlfahrt

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Voranschlag 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Soziale Wohlfahrt	6'114'500	4'443'700	6'294'576.63	4'506'492.14	6'031'000	4'151'400
	Nettoaufwand		1'670'800		1'788'084.49		1'879'600
50	Sozialversicherungen	419'000	422'000	411'355.74	401'285.15	433'000	416'000
53	allgemeine Sozialhilfe	1'108'100	325'000	1'163'760.26	313'335.30	1'154'400	257'500
54	Kinder und Jugendliche	384'900	60'000	408'661.70	65'347.30	401'500	45'000
55	Invalidität	4'800		4'662.20		4'700	
57	Haus Castelsriet	3'292'700	3'292'700	3'296'891.54	3'296'891.54	3'202'400	3'202'400
58	Finanzielle Sozialhilfe	905'000	344'000	1'009'245.19	429'632.85	835'000	230'500

Rechnung 2014

Sozialversicherungen

Für unerhebliche Krankenversicherungsprämien wurden Fr. 385'429.30 an Krankenkassen bezahlt. Dieser Betrag wurde von der Sozialversicherungsanstalt im Rahmen der Prämienverbilligung zurück-erstattet.

Allgemeine Sozialhilfe

Alimente mussten im Betrag von Fr. 142'462.65 bevorschusst werden. Die Rückzahlungen beliefen sich auf Fr. 65'347.30.

Die Kosten der Sozialen Dienste Sarganserland werden zu 1/3 nach Einwohnern und zu 2/3 nach Anzahl Fälle verrechnet. Pro Stelle ergaben sich folgende Beiträge:

Berufsbeistandschaft	Fr.	169'326.80
Sozialberatungsstelle	Fr.	71'114.35
Suchtberatungsstelle	Fr.	68'289.00
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	Fr.	155'762.45

Der Gemeindebeitrag von Fr. 464'492.60 lag Fr. 83'500.-- über dem Budget.

Der Nettoaufwand für arbeitsmarktliche Projekte (PrimaJob und Dock AG) betrug Fr. 60'137.45. Budgetiert waren Fr. 86'700.--.

Der Nettoaufwand für Sozialpädagogische Familienbegleitung betrug Fr. 24'759.05.

Haus Castelsriet

Das Betriebsdefizit lag bei Fr. 158'795.24. Der Hauptgrund lag bei den verrechneten Pflgetaxen, welche Fr. 144'000.-- unter dem Budget lagen.

Finanzielle Sozialhilfe

Die Auslagen für Sozialhilfe betragen Fr. 1'009'245.19. Bei Einnahmen von Fr. 429'632.85 ergibt sich ein Nettoaufwand von Fr. 579'612.34. Dies ergibt einen Betrag von Fr. 96.-- pro Einwohner. Der Durchschnitt im Kanton lag 2013 bei Fr. 159.--.

Voranschlag 2015

Allgemeine Sozialhilfe

Für die Erarbeitung der "Projektstudie Alterspflege" werden Fr. 20'000.-- budgetiert.

Für arbeitsmarktliche Projekte (PrimaJob und Dock AG) wird mit einem Nettoaufwand von Fr. 65'000.-- gerechnet.

Für die Bevorschussung von Alimenten werden Nettokosten von Fr. 100'000.-- budgetiert.

Der Aufwand für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde wird mit Fr. 201'000.-- budgetiert.

Kinder und Jugendliche

Der Beitrag an die Sozialen Dienste Sarganserland für die Schulsozialarbeit beträgt Fr. 90'700.--.

Der Anteil an die Offene Jugendarbeit Mels - Sargans beträgt gemäss Budget der Gemeinde Mels Fr. 105'600.--.

Der Aufwand für die Kindertagesstätte (Verein KITAWAS) wird mit Fr. 49'500.-- budgetiert.

Haus Castelsriet

Es wird mit einem ausgeglichenen Budget gerechnet.

Finanzielle Sozialhilfe

Für die Sozialhilfe wird ein Nettoaufwand Fr. 604'500.-- budgetiert.

Verkehr

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Voranschlag 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Verkehr	1'856'900	782'000	1'845'012.54	867'727.65	2'006'300	868'100
	Nettoaufwand		1'074'900		977'284.89		1'138'200
62	Gemeindestrassen	1'103'400	727'000	1'066'176.04	811'564.65	1'145'900	804'100
65	öffentlicher Verkehr	753'500	55'000	778'836.50	56'163.00	860'400	64'000

Rechnung 2014

Gemeindestrassen

Die Stromkosten für die Strassenbeleuchtung betragen Fr. 67'275.20. Der Aufwand für den Winterdienst (Leistungen durch Dritte) wurde mit Fr. 100'000.-- budgetiert. Der Aufwand betrug Fr. 50'612.68. Die Entschädigung für Durchleitungsrechte der Kabelnetzanlage, der Wasserversorgung, der Kanalisation und der Entsorgungsanlagen betragen Fr. 120'000.--. Die Entschädigung der SAK betrug Fr. 100'824.05. Der Pauschalbeitrag des Kantons an die Gemeindestrassen betrug Fr. 191'349.--. Damit entschädigt der Kanton die Gemeinde für Unterhaltskosten des Betriebes der Beleuchtung, der Reinigung und des Winterdienstes der Geh- und Radwege, der Entsorgung des Meteorwassers und der allgemeinen Auswirkungen des Strassenverkehrs. Massgebend ist der Anteil der Kantonsstrassen innerhalb der Bauzonen. Fr. 201'500.-- wurden für Dienstleistungen des Werkpersonals gegenüber anderen Dienststellen der Gemeinde (z.B. Wasserversorgung, Abfallbeseitigung, Unterhalt Kanalisation) intern verrechnet.

Parkplätze

Der Nettoertrag aus Parkgebühren und Bussen betrug Fr. 69'728.55.

Öffentlicher Verkehr

Der Beitrag an den öffentlichen Verkehr betrug gemäss Abrechnung des Amtes für öffentlichen Verkehr, St. Gallen Fr. 654'823.--.

Voranschlag 2015

Gemeindestrassen

Für die neue LED-Beleuchtung in der Zil-Unterführung wird mit Kosten von Fr. 30'000.-- gerechnet. Der Anteil an den Unterhaltskosten für die Personenunterführung Bahnhof werden mit Fr. 12'500.-- budgetiert. Die St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG bezahlt für das Durchleitungsrecht Fr. 135'000.--. Der Pauschalbeitrag des Kantons an die Gemeindestrassen wird mit Fr. 195'000.-- budgetiert.

Öffentlicher Verkehr

Für den Beitrag an den öffentlichen Verkehr wird für das Fahrplanjahr 2015 mit Kosten von Fr. 781'100.-- gerechnet. Dies ist Fr. 126'000.-- mehr als im Vorjahr. Die Gemeinden des Kantons bezahlen zusammen Fr. 54'200'000.--.

Umwelt, Raumordnung

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Voranschlag 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Umwelt, Raumordnung	4'312'800	4'041'100	3'716'780.61	3'456'872.25	5'095'400	4'740'200
	Nettoaufwand		271'700		259'908.36		355'200
71	Abwasserbeseitigung	3'217'800	3'217'800	2'636'067.08	2'636'067.08	3'953'200	3'953'200
72	Abfallbeseitigung	754'800	754'800	771'942.47	771'942.47	773'400	773'400
73	übriger Umweltschutz	63'800		44'527.40		68'100	
74	Friedhof, Bestattungen	127'300	1'500	136'526.86		143'100	1'000
75	Gewässerverbauung	35'100		22'699.25		64'100	
76	Lawinenverbauung	3'000		6'316.50		2'000	
77	Raumplanung	32'000		18'603.35		21'500	
78	Naturschutz	79'000	67'000	80'097.70	48'862.70	70'000	12'600

Rechnung 2014

Abwasserbeseitigung

Der Anteil an den Betriebskosten der ARA Saar betrug Fr. 604'787.45. Davon konnten Fr. 263'082.45 an einen Grosseinleiter weiterverrechnet werden. Die Anschlussbeiträge für Neu- und Umbauten betrugen Fr. 223'251.45. Dies lag Fr. 551'000.-- unter den budgetierten Einnahmen. Bei verschiedenen Bauvorhaben wurde der Baubeginn verschoben, weshalb die Anschlussgebühren noch nicht verrechnet werden konnten. Die Reserve von Fr. 1'147'652.94 reichte nicht zum Ausgleich der Laufenden Rechnung. Die Schuld an den Gemeindehaushalt beträgt deshalb Fr. 41'636.96. Eine Erhöhung der Abwassergebühren ist in nächster Zeit unumgänglich.

Abfallbeseitigung

Der Betriebskostenbeitrag an die Kehrriechverbrennungsanlage Buchs für die Anlieferung von Glas, Kehrriech und Grünabfällen betrug Fr. 287'948.05.

Für den Aufwand des Werkpersonals und der Verwaltung wurden Fr. 51'500.-- belastet.

Die Einlage in die Reserve betrug Fr. 38'609.13. Diese beträgt neu Fr. 406'008.91.

Lawinenverbauung

Die 3. Teilabrechnung an das Aufforstungs- und Verbauungsprojekt LV Gonzen 12-15 betrug Fr. 6'316.50. Die Abrechnung erfolgte durch die Waldregion 2 Werdenberg-Rheintal. An die Gesamtkosten von Fr. 63'165.30 zahlten Bund und Kanton Fr. 47'374.--. Die Restkosten werden im Verhältnis 60%/40% den Gemeinden Wartau und Sargans verrechnet.

Naturschutz

Die Kosten für die Neophyten-Bekämpfung betrugen Fr. 4'050.-- welche durch den Kanton rückerstattet wurden. Die Arbeiten wurden durch den Verein PrimaJob ausgeführt.

Voranschlag 2015

Abwasserbeseitigung

Der Betriebsbeitrag für den Abwasserverband Saar wird mit Fr. 605'000.-- budgetiert.

Für Anschlussbeiträge werden Fr. 1'400'000.-- budgetiert.

Neben der Tilgung der Schuld an die Gemeinde sollte wieder eine Reserve von Fr. 70'000.-- gebildet werden können.

Abfallbeseitigung

Die Abfallbeseitigung wird als Spezialfinanzierung geführt und darf den Steuerhaushalt nicht belasten. Für den Aufwand der Verwaltung und des Werkdienstes werden Fr. 48'000.-- belastet.

Es wird eine Einlage in die Reserve von Fr. 19'600.-- budgetiert.

Übriger Umweltschutz

Für die Felswand-Räumung Passati werden Fr. 28'000.-- budgetiert.

Friedhof

Für die Grünpflege durch die Stiftung arwole werden Fr. 16'200.-- ins Budget aufgenommen.

Raumplanung

Für die Überarbeitung des Zonenplanes und die Erarbeitung der Schutzverordnung Natur/Gebäude werden Fr. 15'000.-- budgetiert.

Naturschutz

Für die Neophyten-Bekämpfung werden Fr. 10'000.-- budgetiert. Die Kosten werden vom Kanton rückerstattet.

Für die Aufnahme der Naturgefahren werden Fr. 15'000.-- budgetiert.

Volkswirtschaft

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Voranschlag 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	Volkswirtschaft	211'800	4'500	211'189.15	4'648.15	272'400	4'400
	Nettoaufwand		207'300		206'541.00		268'000
80	Landwirtschaft	10'300		13'225.50		15'300	
81	Forstwirtschaft	33'100	3'300	36'612.00	3'436.15	36'600	3'200
82	Jagd, Fischerei, Tierschutz	2'100	1'200	2'650.00	1'212.00	2'100	1'200
83	Tourismus, kommunale Werbung	28'800		36'263.20		33'800	
84	Industrie, Gewerbe, Handel	60'700		54'407.20		50'600	
86	Energie	76'800		68'031.25		134'000	

Rechnung 2014

Landwirtschaft

Unser Anteil an die Tierkörpersammelstelle in Bad Ragaz betrug Fr. 2'169.55.

Der Beitrag an die Tierseuchenkasse lag bei Fr. 4'738.05.

Forstwirtschaft

Der Kostenanteil an die Revierbeförderung betrug Fr. 36'122.--. Darin sind Fr. 3'436.15 enthalten, welche den privaten Waldbesitzern in Rechnung gestellt wurden.

Tourismus, kommunale Werbung

Gemäss Leistungsvereinbarung erhielt Sargans Tourismus einen Beitrag von Fr. 7'500.--.

Der Beitrag an den Tourismusverein Heidiland betrug wie in den Vorjahren Fr. 11'700.--.

Industrie, Gewerbe, Handel

Der Beitrag an die Region Sarganserland-Werdenberg betrug Fr. 28'895.--. Der Verlust von Fr. 49'764.14 wurde zulasten des Eigenkapitals verbucht.

Energie

Der Nettoaufwand für das Projekt "Energistadt" lag bei Fr. 63'531.25. Darin enthalten sind Eigenleistungen der Verwaltung und der Kommission von Fr. 16'900.--.

Voranschlag 2015

Forstwirtschaft

Der Kostenanteil an die Revierbeförderung wird mit Fr. 36'200.-- budgetiert. Darin enthalten sind Fr. 3'200.--, welche den privaten Waldbesitzern in Rechnung gestellt wurden.

Industrie, Gewerbe, Handel

Gemäss Budget der Finanzverwaltung Vilters-Wangs beträgt der Anteil an den Kosten der Region Sarganserland-Werdenberg Fr. 30'000.--.

Energie

Für die Weiterführung des Projektes werden Fr. 116'000.-- budgetiert. Darin sind Beiträge für die Förderung von Sparmassnahmen enthalten.

Finanzen

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Voranschlag 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Finanzen	4'221'600	19'893'300	4'045'992.38	19'413'303.62	4'159'200	20'141'000
	Nettoertrag	15'671'700		15'367'311.24		15'981'800	
90	Gemeindesteuern	140'000	17'173'700	37'251.68-	16'865'635.40	130'000	17'674'800
91	Finanzausgleich		-		-		-
93	Einnahmenanteile	6'000	2'329'000	3'401.95	2'155'681.35	5'000	2'028'300
94	Liegenschaften Finanzvermögen	103'700	109'200	126'981.73	126'547.20	101'800	173'600
95	Zinsen	773'900	278'700	792'560.38	258'913.47	736'400	257'300
96	Erträge ohne Zweckbindung		2'700		6'526.20		7'000
99	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'198'000		3'160'300.00		3'186'000	

Rechnung 2014

Gemeindesteuern

Der Nettoeingang lag Fr. 130'812.92 unter dem Budget.
Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern lag der Mehrertrag bei Fr. 177'546.92.
Die Einnahmen aus Handänderungssteuern lagen bei Fr. 269'970.85. Budgetiert waren Fr. 475'000.--.

Einnahmenanteile

Folgende Eingänge konnten verbucht werden:

Gewinn- und Kapitalsteuern	Fr.	969'427.25
Grundstückgewinnsteuern	Fr.	521'196.30
Quellensteuern natürlicher Personen	Fr.	635'833.50

Der Nettoertrag lag Fr. 170'720.60 unter dem Voranschlag.

Zinsen

Der Zinsaufwand für mittel- und langfristige Schulden lag bei Fr. 715'810.40.

Der Nettozinsbetrag für die Verzinsungen der Guthaben/Schulden bei den Spezialfinanzierungen und den Gemeindeunternehmen (Kabelnetz-anlage, Wasserversorgung) betrug Fr. 206'716.84.

Erträge ohne Zweckbindung

Der Ertrag aus der Rückverteilung der CO2-Abgabe betrug Fr. 6'314.20. Die Berechnung der Rückverteilung erfolgt aufgrund der abgerechneten AHV-Lohnsumme.

Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen

Die Abschreibungen lagen Fr. 37'700.-- unter dem Budget.

Voranschlag 2015

Gemeindesteuern

Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen wird mit einem Steuereingang von Fr. 16'222'000.-- gerechnet.

Finanzausgleich

Aufgrund der Steuereinnahmen 2012/2013 erhält die Gemeinde gemäss Verfügung des Departementes des Innern, St. Gallen keine Beiträge im Rahmen des Finanzausgleichs.

Einnahmenanteile

Folgende Eingänge werden budgetiert:

Gewinn- und Kapitalsteuern	Fr.	1'000'000.--
Grundstückgewinnsteuern	Fr.	300'000.--
Quellensteuern natürlicher Personen	Fr.	700'000.--

Zinsen

Der Nettozinsaufwand wird mit Fr. 479'100.-- budgetiert.

Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen

Gemäss Abschreibungstabelle werden Fr. 3'186'000.-- budgetiert.

Laufende Rechnung nach Sachgruppen

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Rechnung 2014	
Aufwand	34'096'900	100%	33'354'400.93	100%
Personalaufwand				
Entlöhnung, Versicherung u. Ausbildung der Behördenmitglieder und des Personals	14'578'800	42.8%	14'461'485.60	43.4%
Sachaufwand				
Aufwand für Konsumgüter, Dienstleistungen Dritter	4'749'700	13.9%	4'536'370.56	13.6%
Passivzinsen				
Passivzinsen für beanspruchte fremde Mittel	970'900	2.8%	1'017'142.63	3.0%
Abschreibungen				
Abschreibungen gem. Reglement, Kreditbeschluss	4'697'800	13.8%	4'449'657.00	13.3%
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung				
Anteil Kirchgemeinde an Einnahmen Parkplatz	4'300	0.0%	3'982.75	0.0%
Entschädigungen an Gemeinwesen				
z. B. Betriebskostenbeiträge an ARA Saar, Kehrichtverbrennungsanlage Buchs, RZSO Pizol, Soziale Dienste Sarganserland, Zivilstandsamt Pizol, Regionale Feuerwehr Pizol, PrimaJob	3'104'800	9.1%	3'141'398.90	9.4%
Eigene Beiträge				
z. B. Beiträge öffentl. Fürsorge, Beiträge Vereine	3'846'600	11.3%	3'989'827.54	12.0%
Einlage Spezialfinanzierung				
Einlage in Vorfinanzierungen (Feuerschutz, öffentl. Schutzräume Abfallbeseitigung)	830'700	2.4%	431'317.14	1.3%
Intern verrechneter Aufwand				
Verrechnungen zwischen Dienststellen	1'313'300	3.9%	1'323'218.81	4.0%

Laufende Rechnung nach Sachgruppen

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Rechnung 2014	
Ertrag	32'925'700	100%	32'082'506.38	100%
Steuern Einkommens- u. Vermögenssteuern, Grundsteuern, Handänderungssteuern	17'108'700	52.0%	16'800'749.22	52.4%
Vermögenserträge Aktivzinsen aus Geld- und Kapitalanlagen, Liegenschaftserträge	637'800	1.9%	673'234.89	2.1%
Entgelte Ersatzabgaben, Verwaltungsgebühren, Altersheimtaxen, Bussen, diverse Rückerstattungen	7'965'400	24.2%	7'604'357.79	23.7%
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung Gewinn- u. Kapitalsteuern, Grundstückgewinnsteuern	2'330'700	7.1%	2'161'465.55	6.7%
Rückerstattungen von Gemeinwesen Bezugsprovisionen Bund, Kanton, Kirchen	1'241'400	3.8%	1'185'156.70	3.7%
Beiträge für eigene Rechnung div. Rückerstattungen (Staatsbeiträge, GVA, Rückerst. Krankenkassenprämien)	925'800	2.8%	862'134.05	2.7%
Entnahme Spezialfinanzierungen Entnahme aus Vorfinanzierungen (Haus Castelsriet, Feuerschutz)	1'402'600	4.2%	1'472'189.37	4.6%
Intern verrechneter Ertrag Verrechnung zwischen Dienststellen	1'313'300	4.0%	1'323'218.81	4.1%

Bezeichnung	Anfangsbestand 1.1.2014	Endbestand 31.12.2014
1 Aktiven	61'546'989.08	59'112'270.17
10 Finanzvermögen	16'039'766.09	15'559'555.38
100 Flüssige Mittel	863'163.84	538'400.87
101 Guthaben	5'435'477.52	5'049'229.80
102 Anlagen	7'192'804.45	7'234'314.20
103 Sonderrechnungen	2'429'233.43	2'604'927.26
108 Aktive Rechnungsabgrenzung	119'086.85	132'683.25
11 ordentliches Verwaltungsvermögen	27'052'311.65	25'646'120.40
110 Sachgüter	21'026'139.58	19'905'715.55
112 Investitionsbeiträge	5'948'658.60	5'666'258.60
113 Planungen	77'513.47	74'146.25
13 Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	18'454'911.34	17'771'115.75
130 Sachgüter	9'686'759.44	8'992'041.49
132 Investitionsbeiträge	8'768'151.90	8'779'074.26
18 Vorschuss an Spezialfinanzierungen	-	135'478.64
180 Vorschuss an Spezialfinanzierungen		135'478.64
2 Passiven	61'546'989.08	59'112'270.17
20 Fremdkapital	49'529'204.17	49'187'245.62
200 laufende Verpflichtungen	7'419'107.44	7'436'809.59
201 kurzfristige Schulden	1'899'860.03	1'003'450.02
202 mittel- und langfristige Schulden	39'605'132.65	40'376'097.01
203 Verpflichtungen für Sonderrechnung	8'414.05	39'388.00
204 Rückstellungen	558'300.00	280'600.00
208 Passive Rechnungsabgrenzung	38'390.00	50'901.00
28 Sondervermögen	2'913'622.25	2'092'756.44
280 Zweckbestimmte Zuwendungen	-	84'527.78
281 Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	2'913'622.25	2'008'228.66
282 Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	-	-
29 Eigenkapital	9'104'162.66	7'832'268.11
299 Jahresergebnis	370'005.85	1'271'894.55
299 kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	8'734'156.81	9'104'162.66

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Voranschlag 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total	3'223'000	533'000	3'164'624.79	724'120.15	3'871'500	586'600
Netto-Investitionen		2'690'000		2'440'504.64		3'284'900
baulicher Unterhalt Rathaus	36'500		-		131'000	
baulicher Unterhalt Schulhaus Kastels	367'000		387'350.80	14'580.00	108'000	
baulicher Unterhalt Schulhaus Sandgrub	140'000		107'815.05			
baulicher Unterhalt Schulhaus Böglifeld	-		-		131'000	
baulicher Unterhalt Oberstufenzentrum	440'000		390'311.43		725'200	
Informatik Schule					134'000	
Beitrag an Schlosshofsanierung			100'000.00			
Aussenanlagen Sportanlage Riet			-		30'000	6'000
Anschaffung Mobilien Sportanlage	55'000	11'000	70'257.80	14'051.55		
baulicher Unterhalt Haus Castelsriet	125'000		24'484.95	10'760.00	25'000	
Anschaffung Mobilien Haus Castelsriet	15'500				34'800	
Stassenraumgestaltung St. Gallerstrasse	68'000		69'700.00			
Landerwerb	100'000		6'000.00			
Stassensanierungen	200'000		240'769.91		65'000	
Strassenraumgestaltung Rheinstrasse	200'000		258'371.95			
Zonenbeschränkungen Castels/Prod/Malerva	30'000		34'561.71		45'000	
Sanierung Talidweg		60'000		80'000.00		169'000
Wendeanlage Grossfeldstrasse	100'000		114'126.25		22'000	
baulicher Unterhalt Parkplätze					30'000	
Instandstellung alte Schollbergstrasse	15'000		13'124.50		237'500	176'600
Sanierung Amperdellweg	5'000		8'418.90		85'000	20'000
Sanierung Jordan-Brücke					10'000	
Sanierung Langgrabenstrasse	180'000		141'979.05	79'579.35	38'000	
Signalisation Langsamverkehr					50'000	
Strassenbeleuchtung					20'000	
Sanierung Schwefelbadplatz					10'000	
Sanierung/Gestaltung Städtchenstrasse	30'000		24'790.17		580'000	
Lichtsignalanlage Castelsplatz	51'000		46'621.40			
Bahnhofunterführung für Busbetrieb öffnen					200'000	140'000
Rückerstattung Bushof				112'937.00		
baulicher Unterhalt ARA Saar	165'000		250'116.49		140'000	
Abwasserleitungen	225'000		92'045.85	37'037.05	460'000	
Entwässerung Vild/Markthallenstrasse	150'000		288'004.15			
Sanierungskosten gem. GEP	120'000		122'492.70		250'000	
Sanierung Altlasten	225'000	350'000	222'251.60	375'175.20	200'000	75'000
Felssicherung Passati		112'000				
Raumplanung	70'000		36'632.78		110'000	
Darlehen und Beteiligung an Pizolbahnen AG	100'000		100'000.00			
baulicher Unterhalt Broderhaus	10'000		14'397.35			

Rechnung 2014

Die Kommentare zur Rechnung 2014 von noch nicht abgeschlossenen Projekten finden Sie unter Voranschlag 2015**Schulhaus Kastels**

Die geplanten Projekte konnten alle ausgeführt werden. Das Projekt Flachdachsanieierung wurde noch mit dem Aufbau einer Photovoltaikanlage ergänzt.

Flachdachsanieierung			
Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2014	Fr.	242'000.00
Nachtragskredit GR	19.8.2014	Fr.	75'444.85
Ausgaben	2014	Fr.	259'443.55
Unterschreitung		Fr.	58'001.30

Umbau für 6. Kindergarten			
Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2014	Fr.	100'000.00
Ausgaben	2014	Fr.	84'877.65
Unterschreitung		Fr.	15'122.35

Aussenanlage-Spielgeräte für Kindergarten			
Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2014	Fr.	25'000.00
Ausgaben	2014	Fr.	22'380.00
Unterschreitung		Fr.	2'620.00

Schulhaus Sandgrub

Die Westfassade des Schulhauses Sandgrub wurde während den Herbstferien neu gestrichen. Die Schutzwirkung für dieses Gebäude ist somit auf der Westseite wieder gewährleistet.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2014	Fr.	90'000.00
Ausgaben	2014	Fr.	57'044.10
Unterschreitung		Fr.	32'955.90

Die Schülerinnen und Schüler haben nun bei schlechtem Wetter auf dem Schulareal die Möglichkeit, unter dem neuerstellten Unterstand Schutz zu finden.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2014	Fr.	50'000.00
Ausgaben	2014	Fr.	49'742.80
Unterschreitung		Fr.	257.20

Mobilien Sportanlage Riet

Für den Unterhalt der Aussenanlagen wurde ein neuer Kompakt-Traktor anstelle des geplanten Spindelmähers angeschafft. Zusätzlich wurde das Gerät für die optimale Nutzung während den Wintermonaten mit einem Schneepflug als Zusatzgerät ausgerüstet. Für diese Produkteänderungen wurde einen Nachtragskredit beschlossen. Der Kanton beteiligt sich mit einem Beitrag von 20 %.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2014	Fr.	44'000.00
Nachtragskredit GR	1.12.2014	Fr.	15'257.80
Ausgaben	2014	Fr.	70'257.80
Einnahmen	2014	Fr.	14'051.55
Unterschreitung		Fr.	3'051.55

Haus Castelsriet

Der budgetierte Planungskredit für den Umbau des Speisesaals und der Cafeteria wurde nicht benötigt.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2014	Fr.	50'000.00
Ausgaben	2014	Fr.	0.00
Unterschreitung		Fr.	50'000.00

Zwei Zimmer wurden renoviert.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2014	Fr.	75'000.00
Ausgaben	2014	Fr.	24'484.95
Unterschreitung		Fr.	50'515.05

Strassenraumgestaltung St. Gallerstrasse

Die beiden Fussgängerstreifen beim Kindergarten Malerva konnten nach Abschluss der Einspracheverhandlungen im Sommer umgebaut werden. Der Projektierungsaufwand war höher und die bestehende Entwässerungsrinne im Einmündungsbereich Schlosstrasse musste aufgrund des Zustandes ersetzt werden.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2014	Fr.	68'000.00
Ausgaben	2014	Fr.	69'700.00
Überschreitung		Fr.	1'700.00

Landerwerb

Im Gebiet Tiefriet sind Strassenanpassungen notwendig. Dazu musste auch teilweise Land erworben werden.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2014	Fr.	100'000.00
Ausgaben	2014	Fr.	6'000.00
Unterschreitung		Fr.	94'000.00

Strassensanierungen

Allgemeine Sanierungen bei Belagsschäden mussten ausgeführt werden. Allgemeine Sanierungsprojektierungen und Überprüfungen wurden in Auftrag gegeben.

Von der Ragazerstrasse bis zur Gleisüberführung Baschär wurde zusammen mit der Gemeinde Mels ein Gehweg erstellt. Gegenüber der Kostenschätzung gab es einen Mehraufwand von Fr. 8'992.75.

Aufgrund des sehr schlechten Belages wurde die Schlossstrasse im Bereich Gräfin-Agnes-Strasse und der Kreuzung Ratellerstrasse neu asphaltiert.

Die Schlossstreppe wurde in einer ersten Etappe saniert.

Aufgrund von Rodungen wurde der sehr schlechte Zustand einer Stützmauer im Lindliweg sichtbar. Diese Stützmauer musste aus Sicherheitsgründen sofort saniert werden. Die Mehrkosten gegenüber dem Budget belaufen sich auf Fr. 36'861.55.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2014	Fr.	200'000.00
Ausgaben	2014	Fr.	240'769.90
Überschreitung		Fr.	40'769.90

Strassenraumgestaltung Rheinstrasse

Die Bauarbeiten konnten im Herbst 2014 abgeschlossen werden. Im Juni 2014 wurde dem Gemeinderat eine Petition zur Verbesserung des Kreuzungsbereiches Rheinstrasse – Industriestrasse eingereicht. Zusammen mit der Kantonspolizei konnte eine Lösung gefunden und die baulichen Massnahmen (Trottoirverlängerungen) realisiert werden. Die Mehrkosten betragen Fr. 60'197.80.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 12-14	Fr.	1'107'000.00
Ausgaben	2012-2014	Fr.	1'167'131.63
Überschreitung		Fr.	60'131.65

Zonenbeschränkung Castels/Prod/Malerva

Die Strassenraumgestaltungen und das Signalisationskonzept wurden vorangetrieben. Der Ist-Zustand sämtlicher Gemeindestrassen 1. und 2. Klasse wurden durch ein Fachbüro aufgenommen und beurteilt. Weiter wurden zwei Konzepte für die zukünftige Gestaltung der Signalisation Langsamverkehr und für die Möblierung und Materialwahl für die Gestaltung des Strassenraumes erarbeitet. Das Signalisationskonzept konnte realisiert werden. Die baulichen Massnahmen zur Geschwindigkeitsreduktion in der Rheinstrasse konnten umgesetzt werden. Die Eingangsportale für die verschiedenen Wohnquartiere wurden definiert und an einer Infoveranstaltung vorgestellt. Der Gesamtkredit konnte eingehalten werden.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2013	Fr.	650'000.00
Ausgaben	2013-2014	Fr.	620'378.92
Unterschreitung		Fr.	29'621.08

Sanierung Talidweg

Die Sanierung des Talidweges wurde 2013 abgeschlossen. 2014 zahlte der Kanton einen Beitrag von Fr. 80'000.00.

Einnahmen	2014	Fr.	80'000.00
-----------	------	-----	-----------

Lichtsignalanlage Castelsplatz

Das Tiefbauamt St. Gallen informierte mit Schreiben vom 2. April 2013, dass die Lichtsignalanlage beim Castelsplatz abgelöst werden muss. Im Herbst wurden nebst dem Steuergerät auch die Signalgeberleuchtmittel durch LED-Signalgeber ersetzt. Mit diesen Massnahmen konnten die Sichtbarkeit verbessert und gleichzeitig Strom- und Unterhaltskosten gesenkt werden.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2014	Fr.	51'000.00
Ausgaben	2014	Fr.	46'621.40
Unterschreitung		Fr.	4'378.60

Neubau Bushof

Der Neubau Bushof wurde 2013 abgerechnet. Für Schäden an Strassen erfolgte durch den privaten Investor eine Rückerstattung.

Einnahmen	2014	Fr.	112'937.00
-----------	------	-----	------------

Entwässerungskonzept Vild/Markthallenstrasse

Sanierung Abwasserleitung Rheinstrasse

Der Baubeginn für die Kanalisationsleitungen war im August 2012. Die Schlussarbeiten fanden im Frühjahr 2014 statt. Die Mehraufwendungen können wie folgt begründet werden:

Die Unterquerung (Düker) von bestehenden Leitungen musste grösser realisiert werden als geplant.

Aufgrund der Grabentiefe gab es verschiedentlich Absenkungen, die wieder saniert werden mussten.

Unbekannte bestehende Leitungen mussten verlegt werden oder die Leitungsführung angepasst werden.

Aufgrund der bestehenden Leitungssituation im Einmündungsbereich Rheinstrasse – St. Gallerstrasse musste die Abwasserleitung entgegen der Planung bis zur Fahrbahnmitte der St. Gallerstrasse verlängert und der bestehende Schacht entsprechend angepasst werden.

Abschluss Entwässerungsprojekt Vild / Markthallenstrasse

Alle grossen Projekte des Entwässerungskonzeptes konnten in den vergangenen Jahren realisiert werden. Die letzte grosse Bauetappe in diesem Entwässerungsprojekt war die Rheinstrasse. Damit sollte das Entwässerungsprojekt Vild / Markthallenstrasse abgeschlossen werden.

Die gesamten Baukosten betragen Fr. 8'767'652.20. Der Gesamtkredit von Fr. 9'800'000.00 konnte um Fr. 1'032'347.80 unterschritten werden. Gemäss dem Generellen Entwässerungsprojekt GEP stehen zukünftig weitere Sanierungen an, die aber separat beantragt werden.

Sanierungskosten gem. genereller Entwässerungsplanung (GEP)

Gemäss GEP-Sanierungsplan waren viele kleinere Reparaturen in Schächten und Leitungen notwendig, die in jährlichen Bauetappen ausgeführt werden können. Zusätzliche grössere Reparaturarbeiten sind im Langgrabenweg, Sardonastrasse und im Vild notwendig. Bei allen sind Detailplanungen notwendig. Die Rückerstattungen von Privaten werden nach Bauabschluss in Rechnung gestellt.

Sanierung Abwasserleitung Städtlistrasse

Mit der Strassenraumgestaltung Städtlistrasse wurde die bestehende Abwasserleitung überprüft. Die bestehenden Leitungen sind punktuell zu sanieren. Die Detailplanung wurde 2014 zusammen mit dem Bauprojekt Städtlistrasse erarbeitet.

Broderhaus

Seit Sommer 2014 ist das ehemalige Broderhaus wieder durch neue Mieter sowie unsere Schule besetzt. Für die Neubelegung wurden kleine bauliche Anpassungsarbeiten vorgenommen. Da der Gemeinderat zusätzlich Installationen für die Internetzuleitung genehmigt hat, wurde der Kredit um Fr. 4'397.35 überschritten.

Kreditbeschluss		Fr.	2'700'000.00
Ausgaben	2012-2014	Fr.	2'841'972.10
Einnahmen	2014	Fr.	12'750.00
Überschreitung		Fr.	129'222.10

Kreditbeschluss	Urnenabstimmung vom 25. September 2005	Fr.	9'800'000.00
Vorprojekt		Fr.	64'538.85
Spezialisten, Bauleitung		Fr.	226'749.10
Hydraulik		Fr.	43'506.65
Geologie		Fr.	66'215.40
Projekte:			
Tiefrietstrasse		Fr.	1'142'175.40
Tiefrietstr.-Verlängerung		Fr.	321'395.90
Pumpwerk Stockbrüel		Fr.	517'787.75
Tiefrietstrasse-Salamanderweg		Fr.	851'133.05
PW + RB Langgraben		Fr.	1'159'657.00
Rheinstrasse		Fr.	1'532'521.00
Rheinstrasse		Fr.	2'841'972.10
Totalkosten Entwässerungskonzept		Fr.	8'767'652.20
Unterschreitung		Fr.	1'032'347.80

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2014	Fr.	120'000.00
Ausgaben	2014	Fr.	122'492.70
Einnahmen	2014	Fr.	19'615.55
Unterschreitung		Fr.	17'122.85

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2012	Fr.	25'000.00
Ausgaben	2013-2014	Fr.	18'323.85
Unterschreitung		Fr.	6'676.15

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2014	Fr.	10'000.00
Ausgaben	2014	Fr.	14'397.35
Überschreitung		Fr.	4'397.35

Voranschlag 2015

In der Investitionsrechnung stellt der Gemeinderat folgende Kreditanträge zur Genehmigung durch die Bürgerversammlung:**Rathaus**

Die Umsetzung der geplanten Brandmeldeanlage konnte 2014 nicht begonnen werden. Das Submissionsverfahren wurde aber ordnungsgemäss abgeschlossen, damit die neue Anlage im Januar 2015 montiert und in Betrieb genommen werden konnte.

Die Fassade sowie die Fenster der beiden Verwaltungsgebäude (Rathaus/altes Rathaus) weisen von Witterungs- und mechanischen Schäden Feuchtigkeitsschäden auf. In der 1. Etappe werden die Fenster sowie die Fassade der Westseite saniert, damit die Gebäudesubstanz aufrechterhalten werden kann.

Die gleiche Problematik wie die Fenster- und Fassadensanierung gibt es beim Flachdach auf der Südseite. Da das Gebäude bereits unter Feuchtigkeitsschäden leidet, muss das Flachdach dringend saniert werden.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2014	Fr.	36'500.00
Ausgaben	2014	Fr.	0.00
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	20'000.00

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2015	Fr.	70'000.00
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	70'000.00

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2015	Fr.	41'000.00
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	41'000.00

Schulhaus Kastels

Die Heizung weist bereits 30 Betriebsjahre auf. Aufgrund des kritischen Zustandes möchte der Gemeinderat einen Planungskredit für die Erstellung eines Variantenvergleiches über verschiedene geeignete Wärmeerzeugungssysteme beantragen, damit bei einem möglichen Ausfall die Planungen abgeschlossen sind und das gewählte System eingebaut werden kann.

Das Schulbad bedarf einer partiellen Kleinsanierung (z.B. Ersatz Föhne, neue Türrahmen, etc.), welche voraussichtlich im Sommer vorgenommen werden.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2015	Fr.	30'000.00
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	30'000.00

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2015	Fr.	78'000.00
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	78'000.00

Schulhaus Böglifeld

An der Westfassade und auf dem Flachdach wurden Feuchtigkeitsschäden entdeckt. Damit die Schutzwirkung für dieses Gebäude wieder gewährleistet ist, steht eine Sanierung an.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2015	Fr.	131'000.00
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	131'000.00

Schulhaus OZ

In den Sommerferien konnte die erste Etappe der Fenster-, Verbundraffstoren- sowie der Fassadensanierung vorgenommen werden. Mit der ersten von insgesamt vier Sanierungsetappen konnte bereits eine energetische Verbesserung festgestellt werden. Die zweite Etappe folgt in den Sommerferien 2015.

Die 35-jährige Ölheizung muss dringend ersetzt werden. Der Gemeinderat hat sich für eine Gasheizung mit 20 % Biogasanteil entschieden, wodurch energietechnisch CO₂ eingespart werden kann.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2014	Fr.	1'835'000.00
Ausgaben	2014	Fr.	367'769.50
Restkredit	2015	Fr.	1'467'230.50
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	387'000.00

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2015	Fr.	338'200.00
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	338'200.00

Informatik Schule

Geplant sind Ersatz von Computern und Beamern und die Neuanschaffung von Laptops.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2015	Fr.	134'000.00
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	134'000.00

Sportanlage Riet

Die Projektgruppe möchte die ersten Planungen für einen Kunstrasenplatz vornehmen. Der Kanton beteiligt sich bei diesem Planungskredit mit einem Beitrag von 20 %.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2015	Fr.	24'000.00
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	24'000.00

Haus Castelsriet

Es sind weitere Zimmerrenovationen vorgesehen.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2015	Fr.	25'000.00
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	25'000.00

Die Bestuhlung in der Cafeteria soll ersetzt werden.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2015	Fr.	34'800.00
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	34'800.00

Strassensanierungen

Allgemeine Sanierungen bei Belagsschäden müssen durchgeführt werden.

Allgemeine Sanierungsprojektierungen und Überprüfungen müssen in Auftrag gegeben werden.

Bei der Schlosstreppe soll die 2. Etappe realisiert werden.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2015	Fr.	65'000.00
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	65'000.00

Zonenbeschränkungen Castels/Prod/Malerva

Die Eingangsportale für die verschiedenen Wohnquartiere wurden definiert und im Herbst 2014 an einer Informationsveranstaltung vorgestellt. Die Umsetzung der baulichen Massnahmen erfolgt in Jahresetappen. Die öffentliche Auflage erfolgt im Frühling 2015.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2015	Fr.	45'000.00
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	45'000.00

Sanierung Talidweg

Von Bund, Kanton und Stiftungen werden noch Beiträge von Fr. 169'000.-- erwartet.

Voranschlag	Budget 2015	Fr.	169'000.00
-------------	-------------	-----	------------

Wendeanlage Grossfeldstrasse

Der Wendepplatz konnte bis auf den Einbau des Deckbelages im Herbst 2014 realisiert werden. Der Einbau des Deckbelages wird im Sommer / Herbst 2015 erfolgen. Der Gesamtkredit kann aufgrund der eingegangenen Offerten unterschritten werden.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2013	Fr.	225'000.00
Ausgaben	2014	Fr.	114'126.25
Restkredit	2015	Fr.	110'873.75
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	22'000.00

Unterhalt Parkplätze

Die bestehende Parkplatzsituation im Gemeindegebiet muss mit den dazugehörigen Signalisationen aufgenommen und mit einem Spezialisten eine zukunftsgerichtete Bewirtschaftung erarbeitet werden.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2015	Fr.	30'000.00
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	30'000.00

Instandstellung Alte Schollbergstrasse

Die "Alte Schollbergstrasse" ist im Inventar historischer Verkehrswege der Schweiz als IVS-Objekt SG 3.1.3 aufgeführt und gemäss NHG von nationaler Bedeutung. Diese historische Bausubstanz soll mit einem integralen Instandstellungsprojekt unter Berücksichtigung der ökologischen Aspekte und der Erschliessung für die Öffentlichkeit gesichert und instand gestellt werden. Anders als das Teilstück in der Hohwand wird das Sarganser Strassentrassee bis heute für die land- und forstwirtschaftliche Erschliessung sowie als Zugang für Spaziergänger zur Hohwand benutzt. Der Zustand der Strasse und der Kunstbauten ist sehr schlecht und sollte saniert werden. 2014 ist ein Sanierungsprojekt mit einem Kostenvoranschlag erarbeitet worden. Die Bauausführung soll in zwei Jahresetappen erfolgen. Beteiligt ist das Bundesamt für Strassen ASTRA, Baudepartement St. Gallen, verschiedene Stiftungen und die Gemeinde Sargans. Die Gemeinde Sargans ist mit ca. Fr. 122'000.00 an der gesamten Sanierung beteiligt.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2014	Fr.	15'000.00
Ausgaben	2014	Fr.	13'124.50
Unterschreitung		Fr.	1'875.50
Kreditantrag	Bürgerversammlung 2015	Fr.	475'000.00
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	237'500.00
Beiträge 2015	Bund und Kanton	Fr.	142'800.00
Beiträge 2015	private Stiftungen	Fr.	33'800.00
Beiträge 2016	Bund und Kanton	Fr.	142'800.00
Beiträge 2016	privat Stiftungen	Fr.	33'800.00

Sanierung Amperdelstrasse

Zusammen mit der Belagssanierung wird auch die Fahrbahn mit geeigneten Massnahmen gestaltet. Die Durchfahrtsgeschwindigkeit und der "Schleichverkehr" sollen reduziert werden. Aufgrund der Absenkungen und dem bestehenden Quergefälle waren der Projektierungsaufwand und die Feldaufnahmen höher als erwartet.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2014	Fr.	95'000.00
Ausgaben	2014	Fr.	8'418.90
Restkredit	2015	Fr.	86'581.10
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	85'000.00

Beitrag	Privatanteil	Fr.	20'000.00
---------	--------------	-----	-----------

Planungskredit Sanierung Jordan-Überführung

Gemäss Baudepartement St. Gallen muss die Jordan-Überführung saniert werden. In diesem Zusammenhang ist auch die Fuss- und Radwegsicherung miteinzubeziehen.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2015	Fr.	10'000.00
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	10'000.00

Sanierung Langgrabenstrasse

In Zusammenarbeit mit der Ortsgemeinde Sargans wird der Einmündungsbereich Langgrabenweg / Rheinaustrasse nach den Anforderungen der Kantonspolizei verbreitert. Die Arbeiten haben im Herbst 2014 begonnen.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2014	Fr.	180'000.00
Ausgaben	2014	Fr.	141'979.05
Restkredit	2015	Fr.	38'020.95
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	38'000.00

Signalisation Langsamverkehr

Mit der Signalisation für die Fussgänger wird bezweckt, dass die Wege zu den öffentlichen Einrichtungen wie zum Beispiel zum Altersheim beschil-
dert werden. Geplant sind zwei grosse Informationstafeln beim Bahnhof
und beim Schwefelbadplatz. Die Wege werden mit Einzelschildern oder
Stelen signalisiert.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2015	Fr.	50'000.00
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	50'000.00

Strassenbeleuchtung

Mit den Strassensanierungen Städtlistrasse und Langgrabenweg muss
auch die bestehende Strassenbeleuchtung ersetzt oder ergänzt werden.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2015	Fr.	20'000.00
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	20'000.00

Planungskredit Sanierung Schwefelbadplatz

Mit der zukünftigen Sanierung der Jordanüberführung (Kanton St. Gallen)
sollte die Sanierungsplanung des Schwefelbadplatzes einbezogen wer-
den.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2015	Fr.	10'000.00
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	10'000.00

Gestaltung und Sanierung Städtlistrasse

Die Einspracheverhandlungen sind noch nicht abgeschlossen. Für das
Projekt und für die Einspracheverhandlungen mussten verschiedene
Vorabklärungen durchgeführt werden. Das Bauprojekt ist soweit erar-
beitet. Geplant sind die Sanierung des Belages und der Werkleitungen
und die Strassenraumgestaltung zwischen dem Kirchplatz bis kurz vor den
Schwefelbadplatz. Der Gehwegbereich wird mit einer Rinne von der Fahr-
bahn getrennt. Der Gehweg und die Fahrbahn werden asphaltiert und
haben die gleiche Höhenlage. Die Arbeiten werden in zwei Jahres-
etappen 2015 und 2016 ausgeführt.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2013	Fr.	70'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	62'838.87
Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2014	Fr.	30'000.00
Ausgaben	2014	Fr.	24'790.17
Kreditantrag	Bürgerversammlung 2015	Fr.	1'300'000.00
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	580'000.00

Bahnhoferunterführung für Busbetrieb öffnen

Die Zil-Unterführung soll für den öffentlichen Busverkehr geöffnet
werden. Die Linienführungen können somit optimiert werden. Dafür sind
bauliche Massnahmen notwendig. In diesem Zusammenhang wird auch
der Fussgängerstreifen auf der Seite Ragazerstrasse verschoben und neu
gestaltet. Aufgrund einer Einsprache ist noch ein Rekursverfahren aus-
stehend.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2015	Fr.	200'000.00
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	200'000.00
Beiträge	div. Zahlungen	Fr.	140'000.00

Trennsystem Erschliessung Parz. Nr. 2189/2190

Die Erschliessung der Einzelparzellen erfolgt über eine neu zu erstellende
Erschliessungsstrasse. Mit dem Strassenbau sind die Werkleitungen,
insbesondere die Schmutz- und Meteorwasserleitung zu realisieren. Die
Meteorwasserleitung wird in die neu zu erstellende Leitung in der
Langgrabenstrasse angeschlossen und über das neue Pumpwerk in den
Vorfluter geleitet. Mit den Bauarbeiten konnte im Spätherbst 2014 be-
gonnen werden.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2012	Fr.	160'000.00
Ausgaben	2014	Fr.	3'063.70
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	160'000.00

Leitungsvergrößerung MW Rebbüelstrasse

Aufgrund der Bautätigkeit in den Ackeren wurde ein Entwässerungs-
konzept erarbeitet. Teilweise sind die bestehenden Leitungen in der
Rebbüelstrasse und in der St. Gallerstrasse zu klein. Die Sanierung wird
in Jahresetappen ausgeführt. Mit dem Bau der Fussgängerübergänge
Malerva konnte die 1. Bauetappe realisiert werden. Die Projektierungs-
kosten waren etwas höher als geplant. Für das Jahr 2015 ist die nach-
folgende 2. Bauetappe geplant.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2013	Fr.	150'000.00
Ausgaben	2014	Fr.	52'697.70
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	100'000.00

Leitungssanierung Ratell - Töbeli

Aufgrund verschiedener Probleme in der Ratellerstrasse wurden die be-
stehenden Leitungen mit der Kamera aufgenommen und beurteilt. Die
bestehenden Leitungen sind teilweise gebrochen, verwurzelt und falsch
angeschlossen. Es musste ein Sanierungskonzept erarbeitet werden, weil
es ein grösseres zusammenhängendes Gebiet betrifft. Im Bereich der
Ratellerstrasse konnten Leitungsbereiche saniert werden. Für den Bereich
zwischen der St. Gallerstrasse und der Ratellerstrasse hat sich gezeigt,
dass verschiedene kantonale Ämter miteinbezogen werden müssen.
Diese Planungsarbeiten sind 2015 vorgesehen. Die Sanierungen sind in
Jahresetappen auszuführen.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2013	Fr.	250'000.00
Ausgaben	2013-2014	Fr.	73'480.15
Restkredit	2015	Fr.	176'519.85
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	30'000.00

Entlastungsleitung Meteorwasser Bergwerk

Gemäss GEP-Sanierungsplan muss eine neue Entlastungsleitung für das Meteorwasser entlang dem Stockbrüelweg gebaut werden. 2015 sind die Planungsarbeiten vorgesehen.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2015	Fr.	15'000.00
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	15'000.00

Neubau Entwässerung Schwefelbadplatz

Gemäss GEP-Sanierungsplan sind die bestehenden Leitungen im Schwefelbadplatz zu ersetzen (vergrössern) oder zu ergänzen. Im Zusammenhang mit den Planungsarbeiten Jordan-Überführung ist die Abwassersituation ebenfalls zu beurteilen und zu projektieren.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2015	Fr.	20'000.00
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	20'000.00

Entwässerung Schlossbungert

Für die provisorische Grundwasserschutzzone Büntli und Schlossbungert wurde im 2014 ein hydrogeologischer Bericht erarbeitet, damit diese in eine rechtlich gesicherte Grundwasserschutzzone überführt werden kann. Der Bericht wurde im Februar 2015 zur Vorprüfung dem AFU eingereicht. Dies hat auch Auswirkungen auf das Abwassersystem. In Absprache mit dem Tiefbauamt St. Gallen soll für die weitere Planung die Fertigstellung vom Massnahmenkonzept der Naturgefahren miteinbezogen werden. Die Resultate können Einfluss auf die Planung haben.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2014	Fr.	30'000.00
Ausgaben	2014	Fr.	0.00
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	10'000.00

Sanierungskosten gemäss generellem Entwässerungsplanung (GEP)

Gemäss GEP-Sanierungsplan sind viele kleinere Reparaturen in Schächten und Leitungen notwendig, die in jährlichen Bauetappen ausgeführt werden können. Zusätzliche grössere Reparaturarbeiten sind im Langgrabenweg, Sardonastrasse, Städtlistrasse und im Vild notwendig. Bei allen sind Detailplanungen notwendig.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2015	Fr.	250'000.00
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	250'000.00

Sanierung Altlasten

Das belastete Grundwasser wird über 7 Sanierungsbrunnen einer zentralen Grundwasserreinigungsanlage zugeführt. Bei den Brunnen handelt es sich um 6 m tiefe Vertikalfilterbrunnen mit PVC-Filterrohren, welche alle mit einer Unterwasserpumpe bestückt sind. Anhand der Konzentration am Einlauf der Sanierungsanlage sowie der Fördermenge wurde die Schadstofffracht abgeschätzt. Demnach wurden dem Untergrund zwischen Juni 2011 und November 2014 ca. 680 kg PAK entzogen. Das entspricht einer Menge an Teeröl von ca. 750 kg. Die bestehende Sanierungsanlage konnte die Einleitbedingungen in die Schmutzwasserleitung zeitweise nicht einhalten und musste gedrosselt werden. Die Anlage musste an die Schadstoffverhältnisse angepasst und erweitert werden. Die Anlage läuft seit einigen Monaten mit den erweiterten Komponenten. Die bisherigen Erfahrungen sind sehr positiv. Die Anlage läuft nun ungedrosselt und scheint den höheren Durchsatz problemlos zu verkraften. Mit Wasserproben werden die Funktionalität und die Wirksamkeit der Sanierung laufend überprüft. Aussagen über das Ende der Sanierung, resp. das Erreichen des Sanierungszieles können zum heutigen Zeitpunkt noch nicht gemacht werden.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2009	Fr.	300'000.00
Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2010	Fr.	1'110'000.00
Ausgaben	2009-2014	Fr.	941'310.10
Restkredit	2015	Fr.	468'689.90
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	200'000.00
Beitrag	Bund	Fr.	75'000.00

Baulicher Unterhalt ARA Saar

Gemäss Voranschlag des Zweckverbandes ARA Saar beträgt der Anteil der Gemeinde Sargans an den Investitionen Fr. 140'000.--.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2015	Fr.	140'000.00
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	140'000.00

Ortsplanung/Richtplanung

Es gilt nun, die bestehenden und zukünftigen Planungen der Gemeinde mit den Bedürfnissen der Bewohner, Grundstückseigentümer und den verschiedenen Unternehmungen abzustimmen. Der Kanton St. Gallen wird ebenfalls seine Richtplanung neu erarbeiten. Der Gemeinderat sieht, angesichts der zahlreichen geplanten oder bereits umgesetzten Projekte, die Erarbeitung für eine Richtplanung vor.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2014	Fr.	70'000.00
Ausgaben	2014	Fr.	36'632.78
Restkredit	2015	Fr.	33'367.22
Kreditantrag	Bürgerversammlung 2015	Fr.	45'000.00
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	70'000.00

Schutzverordnung Gebäude

Die Gemeinde Sargans muss gemäss den gesetzlichen Vorgaben ihre Schutzverordnung Gebäude neu überarbeiten. Die Vorbereitungsarbeiten werden in Zusammenarbeit mit der kantonalen Denkmalpflege und einem Fachbüro 2015 erledigt.

Kreditantrag
Voranschlag

Bürgerversammlung 2015
Budget 2015

Fr. 40'000.00
Fr. 40'000.00

Zusammenfassung

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Voranschlag 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung	34'096'900	32'925'700	33'354'400.93	32'082'506.38	35'260'200	33'755'300
Nettoaufwand/-ertrag		1'171'200		1'271'894.55		1'504'900
Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	3'633'600	1'470'700	3'651'767.69	1'579'027.20	3'734'400	1'526'500
Öffentliche Sicherheit	1'068'800	940'200	1'089'672.97	845'790.02	1'115'600	872'600
Bildung	10'597'000	793'200	10'487'635.24	819'970.35	10'731'500	782'500
Kultur, Freizeit	1'085'100	525'900	989'696.27	536'101.60	1'081'100	622'200
Gesundheit	994'800	31'100	1'022'077.45	52'573.40	1'033'300	46'400
Soziale Wohlfahrt	6'114'500	4'443'700	6'294'576.63	4'506'492.14	6'031'000	4'151'400
Verkehr	1'856'900	782'000	1'845'012.54	867'727.65	2'006'300	868'100
Umwelt, Raumordnung	4'312'800	4'041'100	3'716'780.61	3'456'872.25	5'095'400	4'740'200
Volkswirtschaft	211'800	4'500	211'189.15	4'648.15	272'400	4'400
Finanzen	4'221'600	19'893'300	4'045'992.38	19'413'303.62	4'159'200	20'141'000
Investitionsrechnung	3'223'000	533'000	3'164'624.79	724'120.15	3'871'500	586'600
		2'690'000		2'440'504.64		3'284'900.00
Finanzierung						
Nettoinvestitionen	2'690'000		2'440'504.64		3'284'900	
Abschreibungen		4'588'800		4'516'094.13		4'554'000
Nettoaufwand Laufende Rechnung	1'171'200		1'271'894.55		1'504'900	
Nettoertrag Laufende Rechnung						
Finanzierungsfehlbetrag						235'800
Finanzierungsüberschuss	727'600		803'694.94			
Kapitalveränderung						
Finanzierungsfehlbetrag					235'800	
Finanzierungsüberschuss		727'600		803'694.94		
Passivierungen	5'121'800		5'240'214.28		5'140'600	
Aktivierungen		3'223'000		3'164'624.79		3'871'500
Abnahme des Eigenkapitals		1'171'200		1'271'894.55		1'504'900
Zunahme des Eigenkapitals						

Steuerplan

Bezeichnung	Voranschlag 2014	Rechnung 2014	Voranschlag 2015
einfache Steuer 100%	11'000'700	11'125'638	11'424'000
Steuerfuss	142%	142%	142%
Steuerertrag (netto)			
Einkommens- und Vermögenssteuern	15'621'000	15'798'405.96	16'222'100
Feuerwehrabgabe	405'000	412'746.68	418'000
Grundsteuern	975'000	964'319.35	1'000'000
Gewinn- und Kapitalsteuern	1'450'000	965'198.00	1'000'000
Grundstückgewinnsteuern	250'000	521'134.95	300'000
Nachsteuern	25'000	12'697.10	25'000
Rückstände	01.01.2014	31.12.2014	Veränderung
Einkommens- und Vermögenssteuern	2'307'261.74	2'500'066.21	192'804.47
Grundsteuern	3'386.40	-	-3'386.40
Quellensteuern	66'690.80	54'341.05	-12'349.75
Gewinn- und Kapitalsteuern	74'015.20	18'885.45	-55'129.75
Grundstückgewinnsteuern	-	-	-
Nachsteuern	287'655.05	22'664.25	-264'990.80
Ablieferungen an			
Kanton		10'304'147.38	
Katholische Kirchgemeinde		1'377'654.67	
Evangelische Kirchgemeinde		433'898.51	
Christkatholische Kirchgemeinde		724.11	
Veranlagungsentschädigungen und Bezugsprovision			
direkte Bundessteuer		37'010.00	
Kanton		204'580.00	
Katholische Kirchgemeinde		27'553.10	
Evangelische Kirchgemeinde		8'677.95	
Christkatholische Kirchgemeinde		150.00	

Bezeichnung	Buchwert 31.12.2013	Nettoinvestition 2014	Abschreibungen 2014	Buchwert 31.12.2014	Abschreibungen 2015
Grundstücke					
Wiesen Fehrbach, Castelsriet	40'700.00		4'100.00	36'600.00	3'600.00
Mobilien, Maschinen					
Informatik Gemeinde	24'388.50		8'500.00	15'888.50	5'600.00
Mobilien, Maschinen Altersheim	71'477.25		25'000.00	46'477.25	32'000.00
Mobilien, Maschinen Sportanlage	-	56'206.25	19'700.00	36'506.25	10'700.00
Informatik Schule	158'302.10		55'400.00	102'902.10	82'500.00
Fahrzeuge					
Fahrzeuge Werkdienst	71'558.05		25'000.00	46'558.05	16'300.00
Hochbauten					
Rathaus	944'176.60		94'400.00	849'776.60	98'100.00
Haus Castelsriet	2'224'743.77	13'724.95	331'900.00	1'906'568.72	334'000.00
Werkhof	761'733.40		76'200.00	685'533.40	68'600.00
Feuerwehrdepot	71'580.40		7'200.00	64'380.40	6'500.00
Pavillon Sportanlage Riet	1'123'287.35		71'200.00	1'052'087.35	70'200.00
Sportanlage Riet	29'759.60		3'000.00	26'759.60	5'700.00
Schiessanlage Schohl	51'069.20		5'100.00	45'969.20	4'600.00
Geräteraum Stall Untergasse	16'174.30		1'600.00	14'574.30	1'500.00
Schulhäuser/Kindergärten	4'841'653.64	870'897.28	571'200.00	5'141'350.92	610'500.00
Tiefbauten					
Gemeindestrassen	6'379'314.77	682'563.09	1'059'300.00	6'002'577.86	1'029'000.00
Strassenbeleuchtung	154'960.05		23'200.00	131'760.05	22'800.00
Erschliessung Tiefriet	2'924'952.10		154'000.00	2'770'952.10	171'100.00
Bushof	370'878.77	-112'937.00	38'700.00	219'241.77	32'900.00
Park and Rail-Anlage Tiefriet	432'308.85		64'800.00	367'508.85	55'100.00
Velounterstände Bahnhof	61'216.53		6'100.00	55'116.53	5'500.00
Trottoirs an Staatsstrassen	60'435.55		9'100.00	51'335.55	7'700.00
Lichtsignalanlagen	29'353.25	46'621.40	11'400.00	64'574.65	11'200.00
Spielplatz Sandgrub	31'007.95		3'100.00	27'907.95	2'800.00
Friedhof	139'040.45		13'900.00	125'140.45	12'500.00
Kanalisationsbauten	9'585'962.44	312'582.05	989'900.00	8'908'644.49	970'000.00
Amphibien- u. Reptilienstandorte	15'572.80		1'600.00	13'972.80	1'400.00
Felssicherung Passati	68'074.75			68'074.75	
Investitionsbeiträge					
Personenunterführung Bahnhof	1'658'035.00		78'900.00	1'579'135.00	75'200.00
Fahrbahngestaltung St.Gallerstrasse	27'283.15	69'700.00	14'500.00	82'483.15	12'400.00
Kreisel Baltschana	35'201.50		5'300.00	29'901.50	4'500.00
Radweg Wolfriet - Baltschana	51'650.00		7'700.00	43'950.00	6'600.00
Sportanlage Riet	4'176'488.95		245'700.00	3'930'788.95	245'700.00
Planungen					
Standortentwicklung	77'513.47	36'632.78	40'000.00	74'146.25	64'500.00
Beteiligungen					
ARA Saar	8'210'597.00	250'116.49	323'494.13	8'137'219.36	352'800.00
Fahrzeuge Feuerwehr	29'216.60		10'200.00	19'016.60	6'700.00
Beiträge an private Investitionen					
Verein pro Gonzenbergwerk	37'846.00		3'800.00	34'046.00	3'400.00
Pizolbahnen AG	400'000.00	100'000.00	90'000.00	410'000.00	90'000.00
Markthallengenossenschaft	20'242.60		2'000.00	18'242.60	1'800.00
WC-Anlage Bahnhof	99'466.30		9'900.00	89'566.30	9'000.00
Beitrag an Schlosshofsanierung		100'000.00	10'000.00	90'000.00	9'000.00
	45'507'222.99	2'426'107.29	4'516'094.13	43'417'236.15	4'554'000.00

Liegenschaften Finanzvermögen

Parz. Nr.	Objekte	Mass m ²	Verkehrswert	Buchwert
52	Broderhaus	502	1'170'000	634'793.80
65	Wohnhaus Zürcherstrasse 52, Böglifeld	780	501'000	654'905.30
73	Reben und Garten Hühnerhof	483	26'000	-
74	Wiese Stadtgärten	183	18'000	-
84	Wiese Stadtgärten	72	1'800	-
150	Rebberg Splee	820	5'100	-
225	Wohnhaus Städtchenstrasse 54	150	241'000	720'461.65
369	Wiese Malerva	5'041	227'000	500'000.00
659	Wiese Kirry	14'427	2'500	49'826.00
687	Wiese Tschessis	18'464	11'900	-
793	Wiese Grossfeld	2'683	816'000	537'795.25
862	Reben, Garten, Weg Hühnerhof	774	53'000	-
974	Wiese Langgraben	7'532	910'000	-
979	Wiese Grossfeld	4'843	821'000	970'757.50
983	Parkplätze Langgraben	237	-	11'000.00
984	Wiese Tschessis, Baschär	12'046	-	183'360.00
986	Wiese Tüfriet	706	96'000	501'512.00
1254	Wohnhaus Zürcherstrasse 2	249	292'000	450'000.00
1276	Wiese Töbeli	5'236	366'000	135'000.00
1414	Spleehalde	16	-	-
1415	Spleehalde	41	-	-
1416	Vorderer Stutz (½ Miteigentum)	114	-	-
1417	Spleehalde (½ Miteigentum)	387	-	-
1662	Wiese Grossfeld	2'000	176'000	-
1687	Wiese Grossfeld	1'355	198'000	-
2142	Parkplatz Langgraben	2'288	141'000	66'340.00
2153	Wiese Tüfriet / In de Brüele	2'316	348'000	759'360.00
2154	Wiese Tüfriet / In de Brüele	3'215	435'000	459'250.00
2174	Wiese Tüfriet	1'115	800	172'825.00
4820	Wiese Tschessis, Baschär (Mels)	5'427	2'000	80'500.00

Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Parz. Nr.	Objekte	Mass m ²	Verkehrswert	Buchwert
54/55	Rathaus/altes Rathaus	603	2'670'000	849'776.60
62	Schulhaus Sandgrub	3'172	1'500'000	197'118.55
63	Friedhof	1'621	74'000	125'140.45
65	Friedhofhalle/Friedhof	3'555	370'000	-
71	Remise-Militärküche Untergasse	350	192'000	14'574.30
467	Container-Unterstand Ratell	25	100	-
596	Hydrantenhaus Vild	64	8'000	-
861	Parkplatz Sandgrub	1'001	-	-
935	Industrieeleise, Anlagen Malerva	649	16'000	64'900.00
982	Strasse Tüfriet	147	-	-
993	Wiese alter Fehrbach	762	-	-
995	Bushof, Bahnhofstrasse	7'666	558'000	219'241.77
1046	Industrieeleise In de Brüele	456	11'000	82'080.00
1059	Industrieeleise Stoggbrüel	1'271	31'000	190'650.00
1067	Feuerwehrlokal	1'021	578'000	64'380.40
1069	Parkplatz Rheinstrasse	593	-	-
1150	Schulhaus Kastels	7'636	1'680'000	814'350.25
1164	Wiese Grossfeld	200	41'000	-
1176	Schulhaus OZ	11'436	4'070'000	1'262'979.98
1276	Kindergarten Malerva	1'600	510'000	633'838.05
1451	Schulhaus Böglifeld	9'008	2'990'000	2'221'658.29
1627	Werkschopf Torkelfeld	952	11'000	-
1637	Haus Castelsriet	7'638	5'580'000	1'906'568.72
1645	Strasse Malerva	107	6'000	-
1650	Strasse Malerva	701	27'000	-
1702	Werkhof	3'262	1'050'000	685'533.40
1710	Kindergarten Grünau	2'133	310'000	11'405.80
1859	Pavillon Sportanlage Riet	-	1'298'000	1'052'087.35
1875	Feuerwehrmagazin Prod	116	19'000	-
1996	Wiese alter Fehrbach	1'411	-	-
2019	Schutzhütte Rheinau	-	11'000	-
2159	Industrieeleise	1'177	5'000	-
2197-2199	Schützenhaus Schohl	26'213	238'000	45'969.20
2269	Castelsriet	478	-	9'790.05
2275	Castelsriet	1'309	-	-

Gemeindehaushalt

Geldflussrechnung	31
Rückstellungsspiegel, Eigenkapitalnachweis	32
Beteiligungsspiegel	33
Bürgschaften, Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen	35

Geldflussrechnung

Betriebliche Tätigkeit

Reinverlust (Ergebnis der Laufenden Rechnung)		-1'271'894.55
Abschreibungen Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträge		4'516'094.13
Abnahme Forderungen, bzw. laufende Verpflichtungen		319'810.59
Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten		-37'112.40
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen		-13'596.40
Verluste/-Gewinne aus Verkauf FV bzw. Kursverluste/-Gewinne		-270.00
Zunahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren)		17'702.15
Abnahme Rückstellungen		-277'700.00
Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen		12'511.00
Bezug aus Sondervermögen		-956'344.45
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit		2'309'200.07

Investitionstätigkeit

Ausgaben		-3'164'624.79
Sachanlagen	-2'561'554.12	
Darlehen und Beteiligungen	-100'000.00	
Eigene Investitionsbeiträge	-503'070.67	
Einnahmen		738'517.50
Abgang Sachanlagen	14'397.35	
Beiträge für eigene Rechnung	724'120.15	
Cash Drain aus Investitionstätigkeit		-2'426'107.29

Finanzierungstätigkeit

Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten		-198'061.69
Zunahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		103'589.99
Zunahme Finanz- und Sachanlagen Finanzvermögen		-180'091.18
Gewinne Finanzvermögen		270.00
Abschreibungen Finanzvermögen (Steuerguthaben)		66'437.13
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit		-207'855.75

Veränderung des Fonds "liquide Mittel"**-324'762.97**

Eine Geldflussrechnung ist eine Gegenüberstellung der Zunahme und der Abnahme der flüssigen Mittel in einer Periode. Sie stellt den Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dar. Der Fonds flüssige Mittel besteht aus den Konten Kassa, Post und Bank. Der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit ist der Saldo aus finanzwirksamen Erträgen und finanzwirksamen Aufwendungen, welche sich aus der betrieblichen Tätigkeit ergeben. Für öffentliche Gemeinwesen ist er ein Indikator dafür, wie gut es gelungen ist, Zahlungsmittelzuschüsse zu erwirtschaften.

Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit ist der Saldo aus Investitionseinnahmen und -ausgaben, bereinigt um nicht kassawirksame

Posten. Bei öffentlichen Gemeinwesen ist dieser Saldo meistens negativ, da die öffentlichen Investitionen nicht durch Investitionseinnahmen gedeckt sind. Die Kennzahl gibt an, wie viele Aufwände für Ressourcen getätigt werden, welche künftige Erträge und Geldflüsse generieren sollen.

Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit ist der Saldo aus Finanzeinnahmen (Darlehenstilgung/-aufnahme, Veränderung Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens). Für öffentliche Gemeinwesen ist es eine Kennzahl, die hilft, zukünftige Ansprüche von Kapitalgebern gegenüber dem öffentlichen Gemeinwesen abzuschätzen.

Rückstellungsspiegel

Rückstellungsart	Bildungsjahr	Bestand Vorjahr	Bestand Laufendes Jahr	Zu-/Abnahme
Delkredere Steuerrückstände		529'600.00	259'600.00	-270'000
KitasaPlus, Mittagstisch Schule	2012	28'700.00	21'000.00	-7'700
Total Rückstellungen per 31.12.2014			280'600.00	

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller betriebsnotwendigen bestehenden Rückstellungen für Aufwendungen der Gemeinde.

Eigenkapitalnachweis

Konto	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	übriges Eigenkapital	Jahresgewinn	Bilanzüberschuss
	296	298	2990	2999
Bestand per 1.1.2014			370'005.85	8'734'156.81
Gewinnverwendung 2013			-370'005.85	370'005.85
Jahresergebnis 2014			-1'271'894.55	
Bestand per 31.12.2014			-1'271'894.55	9'104'162.66
Total Eigenkapital per 31.12.2014				7'832'268.11

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Name der Einheit/ Organisation	Rechtsform der Einheit/ Organisation	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Wesentliche weitere Miteigen- tümer an der Organisation	Anteil Gemeinde Sargans	Anteil Gemeinde Sargans im Jahr 2014 (Fr.)	Gesamtaufwand für die Leis- tungserbringung
Regionales Zivilstandsamt Sarganserland	Zusammenarbeit zwischen Gemeinden gemäss Vereinbarung	Führung des regionalen Zivilstandsamtes	Gemeinden Kreis Sarganserland	In Prozent der Einwohnerzahlen	21'344.85	144'331.75
Regionales Betreibungsamt Pizol	Zusammenarbeit zwischen Gemeinden gemäss Vereinbarung	Führung des regionalen Betreibungsamtes	Gemeinden Mels und Vilters-Wangs	In Prozent der Betreibungshand- lungen	1'008.20	2'552.43
Regionale Feuer- wehr Pizol	Zusammenarbeit zwischen Gemeinden gemäss Vereinbarung	Führung der regionalen Feuerwehr, Führung der regionalen Feuerschutz- kommission	Gemeinden Mels und Vilters-Wangs	Anteil Prozent der Einwohnerzahl und Prozentanteil der GVA-Versiche- rungswerte	197'046.60	657'390.93
Regionale Zivil- schutzorganisation (RZSO)	Zusammenarbeit zwischen Gemeinden gemäss Vereinbarung	Führung der regionalen Zivilschutzorganisation Pizol (RZSO), Führung der regionalen Zivil- schutzstelle	Gemeinden Mels und Vilters-Wangs	In Prozent der Anzahl Schutzpflichtigen plus in Prozent der Einwohnerzahlen	137'432.60	433'733.41
Logopädische Vereinigung Sarganserland	Vereinigung	Abklärungen treffen und Durchführung von Therapien	Gemeinden Kreis Sarganserland	1/3 des Betriebs- defizits gemäss Schülerzahl 2/3 des Betriebs- defizits gemäss Lektionen	109'804.10	846'710.00
Musikschule Sarganserland	Verein	Musikalischer Unterricht für Schüler und Schülerinnen	Gemeinden Kreis Sarganserland	Anzahl Schüler und Schülerinnen	262'283.40	2'148'780.65
Gemeindebiblio- thek Mels und Sargans	Trägerschaft	Dient der Bevölkerung als Zentrum für Infor- mation, Begegnung, Bildung, Kulturpflege, Freizeitgestaltung und Unterhaltung. Sie bietet Bücher und weitere Me- dien zur Benutzung an.	Gemeinde Mels, Ortsgemeinde Mels und Katholische Kirchgemeinde Mels	In Prozent der Einwohnerzahl am 31.12. des Vorjahres (max. Fr. 5.-- pro Einwohner)	29'545.00	
Offene Jugend- arbeit Mels/ Sargans	Beratungsorgan im Bereich Kindes- und Jugendschutz	Setzt sich für das Wohl von Kindern und Jugendlichen ein, Ansprechpartnerin für Lehrerinnen und Lehrer, Begleiterin von Familien sowie Kontaktstelle zu Behörden	Gemeinde Mels	50 % der Kosten plus spezielle Projekte Gemeinde Sargans	97'277.55	190'631.35
Mütter- und Väterberatung Sarganserland	Verein	Unterstützung bei der Betreuung und Gesund- erhaltung des Kindes	Gemeinden Kreis Sarganserland	Pro Geburt	28'649.35	
Spitex Sarganserland	Zusammenarbeit zwischen Gemeinden gemäss Leistungs- vereinbarung	Bietet Hilfe und Pflege allen angewiesenen Menschen zu Hause an	Gemeinden Kreis Sarganserland	35 % des Aufwan- des in Prozent der Einwohnerzahl, nach KLV-Leis- tungen und nach hauswirtschaft- lichen Leistungen	289'807.80	1'935'477.95
Soziale Dienste Sarganserland	Zweckverband	Führen der Berufsbei- standschafft, Sozial- und Suchtberatung, Kindes- und Erwachsenenschutz- behörde	Gemeinden Kreis Sarganserland	1/3 der Kosten nach Einwohner- zahlen, 2/3 der Kosten nach Fall- zahlen	464'492.60	2'935'668.00

Name der Einheit/ Organisation	Rechtsform der Einheit/ Organisation	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Wesentliche weitere Miteigen- tümer an der Organisation	Anteil Gemeinde Sargans	Anteil Gemeinde Sargans im Jahr 2014 (Fr.)	Gesamtaufwand für die Leis- tungserbringung
PrimaJob	Verein	Bietet Arbeits- und Integrationsprogramme für arbeitslose Sozialhilfebezüger, bzw. Ausgesteuerte an, Personalverleih, Personalvermittlung	Gemeinden Kreis Sarganserland und Werdenberg	1/3 nach Einwohnerzahl, 2/3 nach Teilnehmer pro Monat	39'672.90	443'509.65
Soziale Dienste Sarganserland	Zweckverband	Führung der Schulsozialarbeit	Gemeinde Mels, Vilters-Wangs, Quarten, Walenstadt, Flums	Nach beantragten Stellenprozenten	96'958.75	470'066.35
Verein KITAWAS - Kindertagesstätten	Verein	Zusammenarbeit im Bereich familienergänzender Kinderbetreuung	-	Betriebskostenbeitrag	46'353.68	
Pflegeheim Sarganserland	Zweckverband	Führung des Pflegeheimes	Gemeinden Vilters-Wangs, Bad Ragaz, Pfäfers, Mels, Flums, Quarten	Allfälliges Betriebsdefizit ist von Verbandsgemeinden nach Massgabe der Belegung zu tragen	-	
Abwasserverband Saar	Zweckverband	Bau, Betrieb und Unterhalt einer gemeinsamen Abwasserreinigungsanlage	Gemeinden Mels und Vilters-Wangs	Betriebsbeitrag nach gemessener Abwassermenge	1'154'287.45	1'691'468.75
Verein für Abfallentsorgung Buchs	Verein	Umweltschonende Behandlung und sinnvolle Verwertung von Abfällen im Rahmen der Abfallbewirtschaftung	42 Gemeinden aus dem Sarganserland, Werdenberg, Rheintal, Fürstentum Liechtenstein	Nach gelieferter Abfallmenge	335'046.80	
Region Sarganserland-Werdenberg	Verein	Aufgaben im Sinn der Bundesgesetzgebung über die Regionalpolitik, Regionalplanung nach kantonalem Recht, öffentlicher Verkehr und Individualverkehr, weitere Belange von regionaler Bedeutung	Gemeinden Kreis Sarganserland und Werdenberg	In Prozent der Einwohner der Mitgliedergemeinden	28'895.00	377'620.00

Bürgschaften und Beteiligungen der Gemeinde

**Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen
zugunsten Dritter**

keine per 31.12.2014

**Beteiligungen nach Art. 200, Abs. 2 des Gemeindegesetzes
(Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmungen)**

50 Aktien Verwaltungs- und Rechenzentrum AG, St. Gallen
10 Aktien EVS Erdgasversorgung Sarganserland AG, Mels
14 Aktien Zuckerfabriken Aarberg und Frauenfeld AG
800'000 Aktien Pizolbahnen AG, Bad Ragaz
4 Aktien Bus Ostschweiz AG, Altstätten
2 Anteilscheine Genossenschaft Seilbahn Palfries
1 Anteilschein Markthallengenossenschaft Sargans-Werdenberg
150 Anteilscheine Markthallengenossenschaft Sargans-Werdenberg

Politische Gemeinde

Finanzplanung 2015-2019

Finanzplanung 2015-2019

In der Finanzplanung sind die Rechnungen der Politischen Gemeinde, der Kabelnetzanlage und der Wasserversorgung enthalten. Die Finanzplanung ist ein wichtiges Führungsinstrument. Schon bei der Projektierung von Investitionen müssen die finanziellen Auswirkungen aufgezeigt werden.

Im Planungszeitraum von 2015-2019 werden alle vorgesehenen Investitionen aufgelistet, das ungefähre Ausführungsjahr festgelegt und die Kosten geschätzt. Die Aufnahme von Investitionen in die Finanzplanung heisst nicht, dass die Realisierung, das Ausführungsjahr oder die geschätzten Kosten verbindlich sind. Teilweise ist der Zeitpunkt der Ausführung von anderen Stellen, Einsparungen, dringenden Ersatzbe-

schaffungen oder der Bautätigkeit in der Gemeinde abhängig. Die Finanzplanung wird jährlich überarbeitet und den Entwicklungen angepasst. Das letzte Wort hat selbstverständlich die Bürgerschaft mit der Genehmigung der Kredite über den Voranschlag, das Referendum oder die Urnenabstimmung.

Mit der Finanzplanung kann unter anderem eine Prognose erstellt werden, wie sich der Steuerfuss und die Gebühren für Wasser, Abwasser etc. entwickeln werden.

Finanzplan Gemeindehaushalt	Budget 2015 in Fr. 1000	Plan 2016 in Fr. 1000	Plan 2017 in Fr. 1000	Plan 2018 in Fr. 1000	Plan 2019 in Fr. 1000
Laufende Rechnung					
Aufwand	35'260	34'528	34'311	34'631	35'059
Ertrag	-33'755	-34'250	-34'781	-35'483	-36'573
Aufwand-/Ertragsüberschuss	1'505	277	-470	-851	-1'514
Eigenkapital	-6'327	-6'050	-6'520	-7'371	-8'885
Investitionsrechnung					
allgemeine Verwaltung	131	500	20	30	20
Bildung	1'098	485	432	250	756
Kultur, Freizeit, Sport	24	150	-	253	36
Altersheim/Reg. Pflegeheim	60	864	864	864	35
Verkehr	887	1'169	1'280	1'096	927
Umwelt, Raumordnung	1'085	1'180	1'150	1'050	1'050
Liegenschaften Finanzvermögen	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen	3'285	4'348	3'746	3'543	2'824

Laufende Rechnung

Bis 2016 ist mit Aufwandüberschüssen zu rechnen. Diese können durch das Eigenkapital gedeckt werden. 2017-2019 werden Ertragsüberschüsse erwartet. Ab 2016 wird wieder mit Beiträgen (Ressourcenausgleich) aus dem Finanzausgleich gerechnet.

Aufgrund der sehr grossen Investitionstätigkeit der letzten Jahre hat die Verschuldung deutlich zugenommen. Dazu kommen die Sparmassnahmen des Kantons und neue Aufgaben, welche die Gemeinde belasten. Die Verschuldung der Gemeinde ist sehr hoch. Gemäss Finanzplanung sollte diese bis 2019 um Fr. 1'000.-- pro Einwohner reduziert werden können. Weitere Lastenabschiebungen des Kantons auf die Gemeinden sind nicht auszuschliessen. Ob der derzeitige Steuerfuss von 142 % in dieser Planungsperiode beibehalten werden kann, kann heute noch nicht gesagt werden. Die Abwassergebühren müssen in den nächsten Jahren erhöht werden.

Investitionsrechnung

In der Planung sind ab 2015 folgende grösseren Investitionen enthalten:

- Fenster- und Fassadensanierung Schulhaus OZ
- Strassenraumgestaltungen
- Sanierungen Städtlistrasse
- Erweiterung/Umbau Regionales Pflegeheim, Mels (Abstimmung 2015)

Finanzplan Kabelnetzanlage	Budget 2015 in Fr. 1000	Plan 2016 in Fr. 1000	Plan 2017 in Fr. 1000	Plan 2018 in Fr. 1000	Plan 2019 in Fr. 1000
Laufende Rechnung					
Aufwand	510	467	439	452	429
Ertrag	-489	-480	-463	-447	-438
Ertragsüberschuss	21	-14	-23	5	-9
Eigenkapital	-911	-925	-948	-943	-952
Investitionsrechnung					
Unterhalt Leitungsnetz	50	50	50	80	80
Nettoinvestitionen	50	50	50	80	80

Die Abonnements-Kosten sollten auf dem jetzigen Stand belassen werden können.

Finanzplan Wasserversorgung	Budget 2015 in Fr. 1'000	Plan 2016 in Fr. 1'000	Plan 2017 in Fr. 1'000	Plan 2018 in Fr. 1'000	Plan 2019 in Fr. 1'000
Laufende Rechnung					
Aufwand	1'072	1'096	1'115	1'149	1'160
Ertrag	-1'342	-1'042	-997	-997	-1'002
Aufwand-/Ertragsüberschuss	-270	54	118	152	158
Eigenkapital	-1'893	-1'839	-1'722	-1'570	-1'411
Investitionsrechnung					
Pumpstationen, Reservoirs	30	255	225	25	30
Leitungsnetz	530	505	420	815	540
Nettoinvestitionen	560	760	645	840	570

Die Gebühren müssen in den nächsten Jahren angepasst werden.

Kabelnetzanlage

Laufende Rechnung	40
Bestandesrechnung	41
Investitionsrechnung	42
Geldflussrechnung	43
Rückstellungsspiegel, Eigenkapitalnachweis	44
Bürgschaften, Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen	45

Laufende Rechnung

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Voranschlag 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Kabelnetzanlage	469'900	479'900	512'659.85	514'156.90	509'600	489'000
	Nettoertrag	10'000		1'497.05			20'600.00
0	Verwaltung	23'500		39'797.90		40'400	
10	Kopfstation	24'700	5'800	15'544.40	7'123.05	21'700	5'800
11	Leitungsnetz	187'700	3'000	218'265.05	18'592.55	213'400	500
9	Abonnementstaxen	136'000	470'400	140'052.50	487'494.35	140'000	481'500
	Urheber-, Interpretenrechte	59'000		61'092.50		61'000	
	Kosten Signale	77'000		78'960.00		79'000	
	Abonnementsgebühren		340'000		336'835.00		330'000
	Gebühren Teleclub		400		560.00		500
	Werbefenster Schweiz		14'000		14'802.90		15'000
	Rückerstattung Internet		70'000		91'912.05		92'000
	Rückerstattung LWL-Strecken		46'000		43'384.40		44'000
9	Finanzen	98'000	700	99'000.00	946.95	94'100	1'200

Rechnung 2014

Verwaltung

Für den Aufwand des Werkdienstes und der Verwaltung sowie EDV-Kosten wurden dem Gemeindehaushalt Fr. 23'941.65 gutgeschrieben.

Kopfstation

Die Nettokosten für den Unterhalt der Kopfstation betragen Fr. 8'421.35.

Leitungsnetz

Die Aufwendungen für Reparaturarbeiten und Neuanschlüsse waren höher als budgetiert.

Abonnementstaxen

Folgende Zahlungseingänge konnten verbucht werden:

Abo-Gebühren (Fr. 13.-- inkl. MWST pro Monat)	Fr.	336'835.00
Gebühren Teleclub (Fr. 2.-- pro Anschluss)	Fr.	560.00
Werbefenster Schweiz (Pro Sieben/RTL plus/Sat.1/RTL2/Super RTL)	Fr.	14'802.90
Rückerstattung Internet	Fr.	91'912.05
Benützung der Glasfaserleitungen durch Dritte	Fr.	43'384.40

Zinsen

Der Zinsertrag betrug Fr. 946.95.

Die Kabelnetzanlage hat per 31.12.2014 bei der Gemeinde ein Guthaben von Fr. 39'388.--.

Voranschlag 2015

Abonnementstaxen

Für die Benutzung der Glasfaserleitungen wird mit Erträgen von Fr. 44'000.-- gerechnet.

Abschreibungen

Die Abschreibungen werden mit Fr. 94'100.-- budgetiert.

Bestandesrechnung

	Anfangsbestand 1.1.2014	Endbestand 31.12.2014
1 Aktiven	930'859.50	931'807.60
10 Finanzvermögen	11'066.85	40'570.30
101 Guthaben	2'652.80	1'182.30
103 Guthaben bei Gemeinde	8'414.05	39'388.00
11 Verwaltungsvermögen	919'792.65	891'237.30
110 Leitungsnetz	919'792.65	891'237.30
2 Passiven	930'859.50	931'807.60
20 Fremdkapital	742.05	193.10
200 Laufende Verpflichtungen	742.05	193.10
203 Schuld an Gemeindehaushalt	-	-
29 Eigenkapital	930'117.45	931'614.50
299 Jahresergebnis	31'099.05	1'497.05
299 kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	899'018.40	930'117.45

Investitionsrechnung

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Voranschlag 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total	60'000	-	70'444.65	-	50'000	-
Netto-Investitionen		60'000		70'444.65		50'000
baulicher Unterhalt Leitungsnetz	60'000		70'444.65		50'000	

Rechnung 2014

Baulicher Unterhalt Leitungsnetz

Zwischen dem Langgrabenweg und der St. Gallerstrasse wurde eine neue Leitungsverbindung erstellt. Die Grabungsarbeiten wurden durch bestehende Leitungen (unbekannt, falsch eingemessen) erschwert, was die Kosten erhöhte.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2014	Fr.	60'000.00
Ausgaben	2014	Fr.	70'444.65
Überschreitung		Fr.	10'444.65

Voranschlag 2015

In der Investitionsrechnung stellt der Gemeinderat folgenden Kreditantrag zur Genehmigung durch die Bürgerversammlung:

Baulicher Unterhalt Leitungsnetz

Es sind neue Leitungen und Anschlüsse in der Städtlistrasse und für diverse Neubauten im Gemeindegebiet Sargans notwendig.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2015	Fr.	50'000.00
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	50'000.00

Geldflussrechnung

Betriebliche Tätigkeit

Reingewinn (Ergebnis der Laufenden Rechnung)	1'497.05
Abschreibungen Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträge	99'000.00
Zunahme Forderungen, bzw. laufende Verpflichtungen	921.55
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	101'418.60

Investitionstätigkeit

Ausgaben	0.00
Sachanlagen	-70'444.65
Cash Drain aus Investitionstätigkeit	-70'444.65

Finanzierungstätigkeit

Zunahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	
Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	
Abnahme Finanz- und Sachanlagen Finanzvermögen	
Gewinn aus Verkauf Finanzvermögen	
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	0.00

Veränderung des Fonds "liquide Mittel"

30'973.95

Eine Geldflussrechnung ist eine Gegenüberstellung der Zunahme und der Abnahme der flüssigen Mittel in einer Periode. Sie stellt den Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dar. Der Fonds flüssige Mittel besteht aus dem Konto Guthaben bei Gemeinde. Der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit ist der Saldo aus finanzwirksamen Erträgen und finanzwirksamen Aufwendungen, welche sich aus der betriebenen Tätigkeit ergeben. Für öffentliche Gemeinwesen ist er ein Indikator dafür, wie gut es gelungen ist, Zahlungsmittelzuschüsse zu erwirtschaften.

Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit ist der Saldo aus Investitionsein-

nahmen und -ausgaben, bereinigt um nicht kassawirksame Posten. Bei öffentlichen Gemeinwesen ist dieser Saldo meistens negativ, da die öffentlichen Investitionen nicht durch Investitionseinnahmen gedeckt sind. Die Kennzahl gibt an, wie viele Aufwände für Ressourcen getätigt werden, welche künftige Erträge und Geldflüsse generieren sollen.

Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit ist der Saldo aus Finanzeinnahmen (Darlehenstilgung/-aufnahme, Veränderung Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens). Für öffentliche Gemeinwesen ist es eine Kennzahl, die hilft, zukünftige Ansprüche von Kapitalgebern gegenüber dem öffentlichen Gemeinwesen abzuschätzen.

Rückstellungsspiegel

Rückstellungsart	Bildungsjahr	Bestand Vorjahr	Bestand Laufendes Jahr	Zu-/Abnahme
Total Rückstellungen per 31.12.2014			0.00	

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller betriebsnotwendigen bestehenden Rückstellungen für Aufwendungen der Gemeinde.

Per 31.12.2014 bestehen keine Rückstellungen.

Eigenkapitalnachweis

Konto	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	übriges Eigenkapital	Jahresgewinn	Bilanzüberschuss
	296	298	2990	2999
Bestand per 1.1.2014			31'099.05	899'018.40
Gewinnverwendung 2013			-31'099.05	31'099.05
Jahresergebnis 2014			1'497.05	0.00
Bestand per 31.12.2014			1'497.05	930'117.45
Total Eigenkapital per 31.12.2014				931'614.50

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Bürgschaften und Beteiligungen der Kabelnetzanlage

**Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen
zugunsten Dritter**

keine per 31.12.2014

**Beteiligungen nach Art. 200, Abs. 2 des Gemeindegesetzes
(Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmungen)**

keine per 31.12.2014

Wasserversorgung

Laufende Rechnung	47
Bestandesrechnung	48
Investitionsrechnung	49
Geldflussrechnung	52
Rückstellungsspiegel, Eigenkapitalnachweis	53
Bürgschaften, Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen	54

Laufende Rechnung

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Voranschlag 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Wasserversorgung	987'800	1'147'000	1'083'449.33	992'078.20	1'071'800	1'342'000
	Nettoaufwand	159'200			91'371.13	270'200	
0	Verwaltung	54'300		71'762.85		66'100	
1	Pumpstationen, Reservoirs	138'400		127'788.40	1'277.00	137'100	
2	Leitungsnetz	283'900	242'000	366'071.88	81'540.25	334'500	432'000
9	Wasserverkauf		905'000		909'260.95		910'000
	Zins an Gemeinde	56'200		53'326.20		60'000	
	ordentliche Abschreibungen	455'000		464'500.00		474'100	

Rechnung 2014

Verwaltung

Für den Aufwand des Werkdienstes und der Verwaltung sowie EDV-Kosten wurden dem Gemeindehaushalt Fr. 107'304.65 gutgeschrieben.

Pumpstationen, Reservoirs

Vom EW Mels und von der Wasserkorporation Vilters wurde Wasser im Betrag von Fr. 71'505.60 bezogen.

Leitungsnetz

Der Eingang an Anschlussgebühren betrug Fr. 76'019.75. Dies lag Fr. 164'000.-- unter den budgetierten Einnahmen. Bei verschiedenen Bauvorhaben wurde der Baubeginn verschoben, weshalb die Anschlussgebühren noch nicht verrechnet werden konnten.

Finanzen

Die Einnahmen aus Grundgebühren und Wasserverkauf lagen bei Fr. 909'260.95.

Die Verzinsung der Schulden gegenüber dem Gemeindehaushalt betrug Fr. 53'326.20.

Die Schuld an den Gemeindehaushalt erhöhte sich um Fr. 175'693.83 und beträgt per 31.12.2014 Fr. 2'604'927.26.

Voranschlag 2015

Verwaltung

Für die Überarbeitung der Qualitätssicherung werden Fr. 7'500.-- budgetiert.

Pumpstationen, Reservoirs

Der Aufwand für den Unterhalt von Pumpstationen und Reservoirs wird mit Fr. 137'100.-- budgetiert.

Leitungsnetz

Anschlussgebühren für Neu- und Umbauten werden Fr. 430'000.-- erwartet.

Finanzen

Für den Zinsaufwand werden Fr. 60'000.-- budgetiert. Die Schuld gegenüber dem Gemeindehaushalt wird zum durchschnittlichen Zinssatz der mittel- und langfristigen Schulden verzinst.

Bestandesrechnung

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2014	Endbestand 31.12.2014
1 Aktiven	4'143'198.93	4'227'701.13
10 Finanzvermögen	24'757.40	46'444.20
101 Guthaben	24'757.40	46'444.20
11 Verwaltungsvermögen	4'118'441.53	4'181'256.93
110 Sachgüter	3'575'025.63	3'660'897.03
112 Investitionsbeiträge	543'415.90	520'359.90
2 Passiven	4'143'198.93	4'227'701.13
20 Fremdkapital	2'429'233.43	2'605'106.76
200 Laufende Verpflichtungen	-	179.50
203 Schuld an Gemeindehaushalt	2'429'233.43	2'604'927.26
29 Eigenkapital	1'713'965.50	1'622'594.37
299 Jahresergebnis	119'889.89	91'371.13-
299 kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'594'075.61	1'713'965.50

Investitionsrechnung

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Voranschlag 2015	
	Ausgaben	Ertrag	Ausgaben	Ertrag	Ausgaben	Ertrag
Total	485'000	45'000	527'315.40	-	640'000	80'000
Netto-Investition		440'000		527'315.40		560'000
Schlusshungertquelle					20'000	
Wasserverbund	30'000		34'744.00		10'000	
Beiträge GVA						
Neugestaltung Brunnen und Plätze						
Hydrantenleitung Rheinstrasse	10'000		153'700.50			
Sanierung Leitungsschieber	40'000		25'971.15		55'000	
Hydrantenleitung Parz. Nr. 2189/2190	50'000		867.30		50'000	
Hydrantenleitung Schwefelbadplatz	170'000		140'105.15		10'000	
Hydrantenleitung Malervastrasse	15'000					
Hydrantenleitung Schlossstrasse	90'000		90'395.00			
Hydrantenleitung Ratellerstrasse	10'000		3'685.50			
Hydrantenleitung Bahnweg/Zürcherstrasse	70'000		77'846.80			
Hydrantenleitung Städtlistrasse					205'000	
Hydrantenleitung Bergwerkareal					30'000	
Hydrantenleitung Gräfin-Agnes-Str.					70'000	
permanente Leitungsüberwachung					190'000	
Beiträge GVA		45'000				80'000

Rechnung 2014

Die Kommentare zur Rechnung 2014 von noch nicht abgeschlossenen Projekten finden Sie unter Voranschlag 2015**Wasserverbund Sarganserland**

Für die gemeinsamen Anlagen im Wasserverbund werden die Unterhaltskosten gemäss Kostenschlüssel auf die einzelnen Wasserversorgungen aufgeteilt. Das bestehende Leitsystem des Wasserverbundes Sarganserland musste den neuen Anforderungen angepasst werden. Die Anpassungen und das Upgrade des Leitsystems waren aufwendiger als angenommen, weil mehrere Geräte ersetzt werden mussten, die nicht mehr hergestellt werden.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2014	Fr.	30'000.00
Ausgaben	2014	Fr.	34'744.00
Überschreitung		Fr.	4'744.00

Hydrantenleitung Rheinstrasse

Die bestehende Hydrantenleitung war in einem sehr schlechten Zustand. 2013 konnte die Ersatzleitung bis auf einen kleinen Rest neu verlegt werden. Die Restarbeiten konnten im Februar 2014 erledigt werden. Die Schlussabrechnung erfolgte im Herbst 2014. 2013 wurde weniger abgerechnet als in der Budgetphase vorgesehen war. Der Gesamtkredit konnte um Fr. 162'976.10 unterschritten werden, weil die Bauphasen mit der Sperrung der Rheinstrasse optimiert werden konnten und die Arbeiten günstiger vergeben wurden.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2012	Fr.	700'000.00
Ausgaben	2012-2014	Fr.	537'023.90
Unterschreitung		Fr.	162'976.10

Sanierung Leitungsschieber

Bestehende Schieber in öffentlichen Strassen lassen sich nicht mehr schliessen und sind daher undicht. Bei Leitungsschäden müssen immer grössere Gebiete um die Leckstellen abgeschiebert werden. Die Auswechslungen müssen in jährlichen Etappen ausgeführt werden. Gewisse Schieber konnten saniert werden.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2014	Fr.	40'000.00
Ausgaben	2014	Fr.	25'971.15
Unterschreitung		Fr.	14'028.85

Hydrantenleitung Schwefelbadplatz

Mitten im Schwefelbadplatz liegt der Hauptverzweigungspunkt der Wasserversorgung Sargans. Mit zunehmendem Verkehr und den heutigen Verkehrslasten sind die alten bestehenden Hydrantenleitungen sehr anfällig auf Leitungsbrüche geworden. Die Etappe Rheinstrasse – Hotel Post – Coop – St. Gallerstrasse konnte realisiert werden.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2014	Fr.	170'000.00
Ausgaben	2014	Fr.	140'105.15
Unterschreitung		Fr.	29'894.85

Hydrantenleitung Malervastrasse

Die bestehende Hydrantenleitung in der Malervastrasse ist über 80 Jahre alt und sollte gemäss Sanierungsplan ersetzt werden. Aufgrund der Auslastungen der Fachbüros wurde die Planung verschoben.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2014	Fr.	15'000.00
Ausgaben	2014	Fr.	0.00
Unterschreitung		Fr.	15'000.00

Hydrantenleitung Schlosstrasse

Aufgrund der hydraulischen Überprüfung wurden die bestehenden Leitungen in der Gräfin-Agnes-Strasse und in der Ratellerstrasse miteinander verbunden. Die Versorgungssicherheit bei Leitungsbrüchen oder für den Brandschutz konnte damit wesentlich erhöht werden.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2014	Fr.	90'000.00
Ausgaben	2014	Fr.	90'395.00
Überschreitung		Fr.	395.00

Hydrantenleitung Ratellerstrasse

Aufgrund der hydraulischen Überprüfung sollten die bestehenden Leitungen im Bereich der Ratellerstrasse - Hölzli - Ackeren miteinander verbunden werden. Die Versorgungssicherheit kann damit bei Leitungsbrüchen oder für den Brandschutz wesentlich erhöht werden. Aufgrund der Auslastungen der Fachbüros wurde nur die hydraulische Situation beurteilt.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2014	Fr.	10'000.00
Ausgaben	2014	Fr.	3'685.50
Unterschreitung		Fr.	6'314.50

Hydrantenleitung Bahnweg/Zürcherstrasse

Die bestehende Hydrantenleitung zwischen der Zürcherstrasse und dem Bahnweg, im Bereich der Garage Lübbig, wurde gemäss Sanierungsplan ersetzt. Im offenen Graben musste festgestellt werden, dass die Ableitung in den Brüelweg ebenfalls in einem schlechten Zustand war. Diese Leitung musste im Bereich der Zürcherstrasse und Trottoir ersetzt werden. Daraus resultierten Mehrkosten von Fr. 7'846.80.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2014	Fr.	70'000.00
Ausgaben	2014	Fr.	77'846.80
Überschreitung		Fr.	7'846.80

Voranschlag 2015

In der Investitionsrechnung stellt der Gemeinderat folgende Kreditanträge zur Genehmigung durch die Bürgerversammlung:**Wasserverbund Sarganserland**

Für die gemeinsamen Anlagen im Wasserverbund werden die Unterhaltskosten gemäss Kostenschlüssel auf die einzelnen Wasserversorgungen aufgeteilt.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2015	Fr.	10'000.00
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	10'000.00

Sanierung Leitungsschieber

Bestehende Schieber in öffentlichen Strassen lassen sich nicht mehr schliessen und sind daher undicht. Bei Leitungsschäden müssen immer grössere Gebiete um die Leckstellen abgeschiebert werden. Die Auswechslungen müssen in jährlichen Etappen ausgeführt werden.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2015	Fr.	50'000.00
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	50'000.00

Hydrantenleitung Parz. Nr. 2189/2190

Die Erschliessung der Einzelparzellen erfolgt über eine neu zu erstellende Erschliessungsstrasse. Mit dem Strassenbau sind die Werkleitungen, insbesondere die Wasserleitung zu erstellen. Weil sich die Planungsarbeiten der Bauherrschaft verzögerten, wurde das Vorhaben zurückgestellt. 2015 soll die Wasserleitung gebaut werden.

Kreditabschluss	Bürgerversammlung 2013	Fr.	150'000.00
Ausgaben	2014	Fr.	867.30
Restkredit	2014	Fr.	149'132.70
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	50'000.00

Hydrantenleitung Schwefelbadplatz

Mitten im Schwefelbadplatz liegt der Hauptverzweigungspunkt der Wasserversorgung Sargans. Mit zunehmendem Verkehr und den heutigen Verkehrslasten sind die bestehenden Hydrantenleitungen sehr anfällig auf Leitungsbrüche. Die 1. Bauetappe konnte 2014 realisiert werden. 2015 soll nun die Detailplanung für die 2. Bauetappe erfolgen.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2015	Fr.	10'000.00
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	10'000.00

Hydrantenleitung Städtlistrasse

Die bestehende Hydrantenleitung in der Städtlistrasse soll zusammen mit der Strassensanierung ersetzt werden. Sie ist auch im Sanierungsplan der Wasserversorgung Sargans prioritär zu sanieren.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2015	Fr.	205'000.00
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	205'000.00

Hydrantenleitung Bergwerkareal

Mit der neuen Überbauung im Bergwerkareal sind gewisse Ergänzungen im Leitungsnetz notwendig.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2015	Fr.	30'000.00
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	30'000.00

Hydrantenleitung Gräfin-Agnes-Strasse

Die bestehende Eternit-Hydrantenleitung, Durchmesser 250 mm zwischen der St. Gallerstrasse und dem Farberweg ist in einem schlechten Zustand. Die 1. Sanierungsetappe zwischen der St. Gallerstrasse und dem Farberweg soll 2015 realisiert werden.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2015	Fr.	195'000.00
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	70'000.00

Permanente Leitungsüberwachung Lorno

Wir hatten in den letzten Jahren immer wieder kleinere oder grössere Leitungsbrüche, die sehr spät entdeckt oder gemeldet wurden. Einerseits verlieren wir sehr viel Wasser, andererseits besteht auch die Gefahr von Unterspülungen. Mit dem System der permanenten Leitungsüberwachung Lorno ist es heute möglich, dass bei einem Druckabfall (Leitungsbruch) sofort ein Alarm ausgelöst wird. Die Schadensstellen in den Leitungen werden sofort gemeldet und deren Reparatur kann geplant und zügig vorgenommen werden. So können Wasser, Strom, Kosten und Ressourcen eingespart werden und die Sicherheit von Strassen und Liegenschaften erhöht werden. Die Messgeräte werden in den bestehenden Hydranten eingebaut. Die Alarmierung wird über Funk gewährleistet. Das System bewährt sich seit Jahren in verschiedenen Wasserversorgungen.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2015	Fr.	190'000.00
Voranschlag	Budget 2015	Fr.	70'000.00

Geldflussrechnung

Betriebliche Tätigkeit

Reinverlust (Ergebnis der Laufenden Rechnung)	-91'371.13
Abschreibungen Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträge	464'500.00
Zunahme Forderungen, bzw. laufende Verpflichtungen	-21'686.80
Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren)	179.50
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	351'621.57

Investitionstätigkeit

Ausgaben	-527'315.40
Sachanlagen	-527'315.40
Darlehen und Beteiligungen	
Eigene Investitionsbeiträge	
Einnahmen	
Abgang Sachanlagen	
Beiträge für eigene Rechnung	
Cash Drain aus Investitionstätigkeit	-527'315.40

Finanzierungstätigkeit

Zunahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	
Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	
Abnahme Finanz- und Sachanlagen Finanzvermögen	
Gewinn aus Verkauf Finanzvermögen	
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	0.00

Veränderung des Fonds "liquide Mittel"**-175'693.83**

Eine Geldflussrechnung ist eine Gegenüberstellung der Zunahme und der Abnahme der flüssigen Mittel in einer Periode. Sie stellt den Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dar. Der Fonds flüssige Mittel besteht aus dem Konto Schuld an Gemeindehaushalt. Der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit ist der Saldo aus finanzwirksamen Erträgen und finanzwirksamen Aufwendungen, welche sich aus der betriebenen Tätigkeit ergeben. Für öffentliche Gemeinwesen ist er ein Indikator dafür, wie gut es gelungen ist, Zahlungsmittelzuschüsse zu erwirtschaften.

Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit ist der Saldo aus Investitionsein-

nahmen und -ausgaben, bereinigt um nicht kassawirksame Posten. Bei öffentlichen Gemeinwesen ist dieser Saldo meistens negativ, da die öffentlichen Investitionen nicht durch Investitionseinnahmen gedeckt sind. Die Kennzahl gibt an, wie viele Aufwände für Ressourcen getätigt werden, welche künftige Erträge und Geldflüsse generieren sollen.

Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit ist der Saldo aus Finanzeinnahmen (Darlehenstilgung/-aufnahme, Veränderung Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens). Für öffentliche Gemeinwesen ist es eine Kennzahl, die hilft, zukünftige Ansprüche von Kapitalgebern gegenüber dem öffentlichen Gemeinwesen abzuschätzen.

Rückstellungsspiegel

Rückstellungsart	Bildungsjahr	Bestand Vorjahr	Bestand Laufendes Jahr	Zu-/Abnahme
Total Rückstellungen per 31.12.2014			0.00	

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller betriebsnotwendigen bestehenden Rückstellungen für Aufwendungen der Gemeinde

Per 31.12.2014 bestehen keine Rückstellungen.

Eigenkapitalnachweis

Konto	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	übriges Eigenkapital	Jahresgewinn	Bilanzüberschuss
	296	298	2990	2999
Bestand per 1.1.2014			119'889.89	1'594'075.61
Verbuchung Verlust 2013			-119'889.89	119'889.89
Jahresergebnis 2014			-91'371.13	
Bestand per 31.12.2014			-91'371.13	1'713'965.50
Total Eigenkapital per 31.12.2014				1'622'594.37

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Bürgschaften und Beteiligungen der Wasserversorgung

**Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen
zugunsten Dritter**

keine per 31.12.2014

**Beteiligungen nach Art. 200, Abs. 2 des Gemeindegesetzes
(Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmungen)**

keine per 31.12.2014

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Bericht Geschäftsprüfungskommission

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2014 sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2015 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnungen 2014 des Gemeindehaushaltes, der Kabelnetz-anlage und der Wasserversorgung seien zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2015 seien zu genehmigen.

Sargans, 18. Februar 2015

Die Geschäftsprüfungskommission:

Hermann Reto, Präsident
Bernasconi Riccardo
Bösch Max
Grünenfelder Ernst
Hauser Markus

Bericht und Antrag des Gemeinderates

Die Jahresrechnungen und Voranschläge des Gemeindehaushaltes, der Kabelnetz-anlage und der Wasserversorgung sowie der Steuerplan wurden vom Gemeinderat geprüft und genehmigt.

Der Gemeinderat beantragt Ihnen,

1. die Voranschläge für das Jahr 2015 der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung des Gemeindehaushaltes, der Kabelnetz-anlage und der Wasserversorgung gemäss gedruckter Amtsrechnung zu genehmigen.
2. die erzielten Gewinne des Gemeindehaushaltes, der Kabelnetz-anlage und der Wasserversorgung in das Eigenkapital einzulegen.
3. im Jahr 2015 folgende Steuern zu erheben:
 - a. eine Gemeindesteuer von 142 % der einfachen Steuer
 - b. eine Grundsteuer von 0,8 ‰

Sargans, 18. Februar 2015

Gemeinderat Sargans